



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile

Heiningen Maubach Waldrems

41

Mittwoch

8. Oktober 2025

G . V . - H a r m o n i e

G.V. „HARMONIE“

Waldrems - Heiningen e.V.



Schlachtfest 2025

Der Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen veranstaltet am

11. und 12. Oktober

jeweils ab **11.00 Uhr** im **Harmoniekeller** in Waldrems im Metterweg sein traditionelles **Schlachtfest**.

Lassen Sie sich in gewohnt gemütlicher Umgebung mit einer leckeren Schlachtplatte und Sonntags auch mit Steaks und Würstchen vom Grill verwöhnen.

**An beiden Tagen
Schlachtplatte auch zum Mitnehmen.**

Sonntags Frühschoppen mit leckerem Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INHALT

Seite 2

Bereitschaftsdienste

Seite 4

Amtliches

Seite 5

Aus den Ortschaften

Seite 7

Aus dem Rathaus

Seite 8

Soziales

Seite 9

Aus den Kirchen

Seite 9

Aus den Vereinen

Seite 13

Wissenswertes

ab Seite 26

Werbung

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. 07195 5 91-0

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 20.00 Uhr
unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117	

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 09.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. 0711 96 58 97 00.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 11. Oktober 2025

Apotheke Poppenweiler, Steinheimer Straße 17 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 1 44 40

Sonntag, 12. Oktober 2025

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Berliner Straße 31 71540 Murrhardt, Tel. 07192 90 09 17

Apothekennotdienst auch unter 0800 0 02 28 33 (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: 01801/116 116 (0,039 €/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

HNO - Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. 0180 500 36 56.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. 90 22 84 www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. 0800 93 00 600

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 - 444**, den **Anschläßen der Stadtteilen** oder per **E-Mail an buergeramt@backnang.de** zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfler Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfler Druck GmbH & Co. KG

Winnender Straße 20 · 71522 Backnang

Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17

E-Mail: info@knöpfler-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Backnang

Der Albverein Backnang lädt ein:
**"Pfefferle und Zipperle –
Kunschtvoller Gruscht - Von ällem ebbes"**

Mund.art-Stammtisch

Dienstag, 14. Oktober 2025 um 19.00 Uhr



in der Dorfscheuer in Heiningen

In Kooperation mit Ortschaftsrat Heiningen und dem Verein Schwäbische Mundart e.V. Auch diese Veranstaltung ist ein besonderer „Knaller“ im Rahmen des Jubiläums 135 Jahre Albverein Backnang. Die beiden Künstler sind bekannt im ganzen Ländle. Seit 2020 ist Markus Zipperle die offizielle Stimme von "Äffle & Pferdle".

Kunschtvoller Gruscht – Von Ällem Ebbes von **Pfefferle** (Werner Schwarz) und (Markus) **Zipperle** ist ein urkomisches Potpourri schwäbischen Alltagswahnsinns! In verschiedenen Szenen schlüpfen die beiden Kabarettisten in die verrücktesten Rollen: mal als Psychiatrie-Patienten, mal als schwäbisches Ehepaar, das verzweifelt über das Fernsehprogramm streitet. Besonders schräg wird's, wenn der Vater seinem Sohn die "Sache mit dem Storch" erklärt – schwäbischer Charme inklusive! Skurrile, peinliche und unglaubliche Begebenheiten wechseln sich ab, immer präsentiert in bester Mundart. Ein Lachfeuerwerk, das zeigt, wie herrlich absurd das Alltägliche sein kann!

Es besteht auch Gelegenheit für alle Anwesenden, eigene kurze Mundartbeiträge einzubringen. Dialektfreunde, Neugierige, Reigschmeckte und alle, die einen interessanten und beschwingten Abend erleben wollen, sind willkommen.

Der Eintritt ist frei. Spende erbeten. Bewirtung durch den Landfrauenverein Heiningen.

Anmeldung erforderlich bei Natascha Bobleter, Tel. 07191 68301 oder
E-Mail: bobleters@web.de.

Für die Hin- und Rückfahrt empfiehlt sich der Bus 361, ab ZOB 18.08 Uhr, an Heiningen Rathaus 18.25 Uhr.

Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Maubach – Rathaus

Bregenzer Straße 8, 71522 Backnang-Maubach
An der Hauswand links neben dem Eingang
Stadt Backnang, organisation@backnang.de
07191 894-0

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Waldrems – Rathaus

Neckarstraße 40, 71522 Backnang-Waldrems
Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links
Stadt Backnang, organisation@backnang.de
07191 894-0

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

Heiningen – Rathaus

Tübinger Straße 28, 71522 Backnang-Heiningen
Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum
Versammlungsraum
Stadt Backnang, organisation@backnang.de
07191 894-0

Strümpfelbach – Rathaus

Ludwigsburger Straße 5, 71522 Backnang-Strümpfelbach
An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungs-
raum
Stadt Backnang, organisation@backnang.de
07191 894-0

Mittelschöntal

Freudenstadter Straße 48, 71522 Backnang-Unterschöntal
An der Hauswand an der rechten Seite des Feuerwehrgerätehaus
Stadt Backnang, organisation@backnang.de
07191 894-0

AMTLICHES

„Was auf dem Spiel steht“

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger mit offenem Appell zur Lage der Kommunen

Zum Tag der Deutschen Einheit unterstützt die Stadt Backnang den offenen Brief von Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg. In dem Schreiben wendet sich Jäger direkt an die Bürgerinnen und Bürger des Landes und spricht

Klartext zur Lage der Kommunen. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich betont: „Die Botschaften des Bürgerbriefs sind auch in Backnang unmittelbar spürbar. Ob beim Ausbau der Kinderbetreuung, bei der Sanierung unserer Schulen, beim Straßenbau oder bei der Schaffung dringend benötigter preisgebundener Wohnungen – die Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll. Ebenso betrifft dies die Unterstützung unserer Vereine und die Pflege unserer städtischen Infrastruktur. All dies zeigt: Handlungsfähige Kommunen sind die Grundlage für unser demokratisches Miteinander. Deshalb unterstütze ich diesen Appell ausdrücklich. Demokratie gelingt nur, wenn wir ehrlich über Prioritäten sprechen und wenn wir alle bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“

Mit diesem Anliegen steht Backnang nicht allein: Der offene Brief von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger macht deutlich, dass ähnliche Herausforderungen in ganz Baden-Württemberg bestehen. Im Folgenden dokumentieren wir seine Botschaft an die Bürgerinnen und Bürger:

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2025 richtet sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land. Darin spricht er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Der Ton ist sachlich aber klar und bewusst ehrlich.

„Die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle“, schreibt Jäger. Er verweist dabei auf internationale Krisen, den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die verschärzte geopolitische Lage, die auch Deutschland stärker in die Pflicht nehme: „Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert.“ Gleichzeitig sei die wirtschaftliche Basis unseres Gemeinwesens bedroht: „Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck – unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.“

Die Folgen spüren die Städte und Gemeinden unmittelbar: Sanierungen von Schulen oder Sporthallen werden verschoben, Investitionen in Klimaschutz gestrichen, Öffnungszeiten in Kitas oder Bibliotheken gekürzt. „Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich“, so Jäger.

Der Gemeindetagspräsident fordert deshalb eine gesamtstaatliche Reform: „Wir brauchen eine ehrliche Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir müssen neu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?“

Zugleich betont Jäger die Verantwortung jedes Einzelnen: „Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.“

Im Zentrum des Briefes steht ein Appell: „Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie.“

Die Zielsetzung des Bürgerbriefs fasst Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zusammen:

„Unser Staat, unsere Demokratie wird von den Menschen getragen. Deshalb stellen wir die Bürgerinnen und Bürger in die

Mitte unseres offenen Briefes. Wir als Kommunen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Botschaft lautet: Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger bereit sind mitzuwirken, kann unser Land die notwendigen Reformen schaffen.“

Jäger weiter „Der Bürgerbrief versteht sich als Beitrag zu einer öffentlichen und überparteilichen Debatte und als Einladung zur Rückbesinnung auf das, was unser Gemeinwesen zusammenhält: Respekt, Ehrlichkeit, Verantwortung und Gemeinsinn. Es geht nicht um ein ‚Fingerpointing‘. Es geht darum, eine gesellschaftliche Diskussion mit anzustoßen. Damit ist der Bürgerbrief Teil der Grundsatzdebatte zur staatlichen Leistungsfähigkeit, die wir als Gemeindetag Baden-Württemberg seit nunmehr drei Jahren vorantreiben – sei es durch Positionspapiere, konkrete Deregulierungsvorschläge oder den klaren politischen Appell“, so Jäger. Die Kreisverbände des Gemeindetags sind eingeladen, den Bürgerbrief kommunikativ zu begleiten, beispielweise in den gemeindlichen Amtsblättern, den Homepages oder durch örtliche Pressegespräche.

Den vollständigen Bürgerbrief finden Sie unter www.gemeindetag-bw.de/content/brief-die-bürgerinnen-und-bürger-zum-tag-der-deutschen-einheit
Oder per QR-Code:



Sitzungstermine

Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses
Donnerstag, 9. Oktober 2025; 17.00 Uhr
Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

- I. Öffentlich
 1. Anträge der Fraktionen/Stadträte
 2. Berichte der beratenden Mitglieder aus den Bereichen
 - a) Senioren
 - b) Jugend
 - c) Migranten
 3. Verschiedenes
 4. Bekanntgaben
 5. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Maubach
Mittwoch, 15. Oktober 2025; 19.00 Uhr
Rathaus Maubach – Versammlungsraum

TAGESORDNUNG:

- I. Öffentlich
 1. 62. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gewerbliche Baufläche sowie Fläche für Abwasser und Ausgleichsmaßnahmen „Mühläcker-Norderweiterung“, Backnang, Ortsteil Maubach - Feststellungsbeschluss

2. Neuverpachtung Jagdbogen V des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Backnang
3. Bauangelegenheiten
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben
6. Anfragen

Wolfgang Rall
Ortsvorsteher

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen

in Waldrems:

Marianne Ursula Herre geb. Däubler, verstorben am 30. August 2025.

Offenes Sportangebot
für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach

SoJa
Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG
Die Mur-Metropole

Heiningen

Rückblick zum Tag des offenen Denkmals in Heiningen

Am Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 nahmen rund 90 interessierte Personen an der Führung durch Heiningen teil. Insgesamt wurden neun Baudenkmäler des Ortes besichtigt und fachkundig von Architekturhistoriker Klaus Loderer erläutert. Begleitet wurde der Rundgang von einer beeindruckenden Menschenmenge, die sich durch den Ort bewegte und musikalisch unterstützt wurde von Waldemar Merk auf dem Akkordeon.

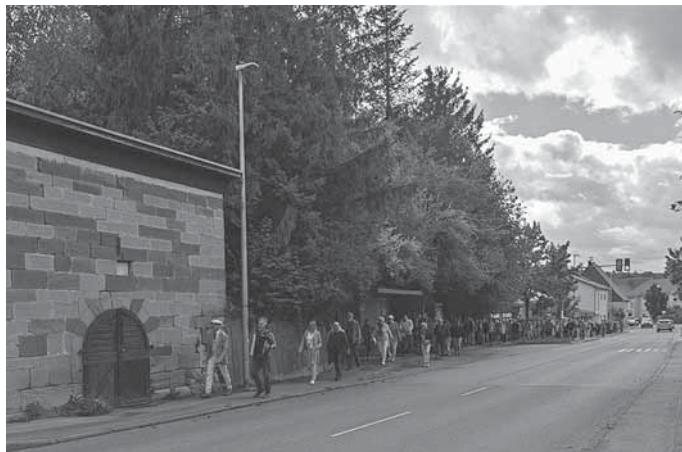


Foto: privat

Einblicke in die Geschichte und Architektur boten unter anderem das Rathaus, das Backhaus sowie ein historisches Kellerhaus, die zur Besichtigung geöffnet waren. In der Dorfscheuer erwartete die Besucherinnen und Besucher eine Ausstellung zu Backnanger Denkmälern, während auf dem Dorfplatz Steinbildhauermeister Vogt die Kunst der Steinbearbeitung demonstrierte.



Foto: privat

Zur Abschlussveranstaltung begrüßte Ortsvorsteherin Natascha Bobleter die zahlreichen interessierten Gäste. Bernhard Lattner, Organisator der Veranstaltung, stellte den ersten Teil seines neuen Bildbandes „Gebaute Geschichte“ über die Backnanger Teile vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte erneut Waldemar Merk, dieses Mal mit dem Saxophon. Den ge-

lungenen Abschluss bildete Elke Büttner mit ihrem unterhaltsamen Bühnenprogramm „Schräge Damen“.



Foto: privat

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen interessanten Eindrücken und historischen Besonderheiten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Natascha Bobleter
Ortsvorsteherin Heiningen

Maubach



Donnerstag, 9. Oktober 2025

um 9.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus,
Feldkircher Straße 27

**Warum ausgerechnet
Jesus?**

Referentin: Elisabeth Vogelmann



AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt, welches am 22. Oktober 2025 erscheinen wird, ist aufgrund der **Vollverteilung** bereits **am Donnerstag, 16. Oktober 2025, 12.00 Uhr!**
Wir bitten um Beachtung.

Backnanger Neubürgerbegrüßung

Die Stadtverwaltung hat alle in den letzten 12 Monaten zugezogenen Neubürgerinnen und Neubürger wieder zu einer Neubürgerbegrüßung eingeladen. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 10. Oktober 2025, ab 19.00 Uhr im Backnanger Bürgerhaus statt. Die Neubürger erhalten an über 50 Ständen im Foyer des Backnanger Bürgerhauses Informationen über das städtische Gemeinwesen, örtliche Vereine und Organisationen.

Das Rahmenprogramm wird musikalisch von der städtischen Jugendmusikschule sowie einem Auftritt der Sprungbrettakrobaten „Die Rondos“ gestaltet.

Frau Iris Guggenberger, Schauspielerin und Galli-Trainerin, wird während der Veranstaltung ein Kinder- und Jugendprogramm im Christian-Hämmerle-Zimmer anbieten. Frau Guggenberger erzählt und spielt Mitmachgeschichten für Kinder und Jugendliche.

Weiter wird am Samstag, den 11. Oktober 2025, um 11.00 Uhr ein Stadtspaziergang angeboten – unter anderem mit dem Ersten Bürgermeister Stefan Setzer (Treffpunkt: Historisches Rathaus).

Sofern die Neubürger sich noch nicht angemeldet haben, können sie dies bis Dienstag, den 7. Oktober 2025, nachholen – gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 07191 894-330 oder per E-Mail an haupt-undpersonalamt@backnang.de.

Wärmepumpe kann mehr als gedacht Veranstaltung in Steinbach zeigt Wege für Heizungstausch auf

„Ein informativer Abend“ – diese Einschätzung war vielfach zu hören am Ende der städtischen Veranstaltung zum zukunftssicheren Heizen. Die Mischung aus verständlichem Vortrag und anschließendem ungezwungenen Austausch mit Wärmepumpenexperten bei Brezeln, Steinbacher Apfelsaftschorle und Sprudel scheint den Nerv der Interessierten getroffen zu haben: Mehr als 80 Gäste hatten den Weg in die Dorfhalle gefunden und die Gelegenheit ausgiebig genutzt, sich mit Hausbesitzern, die schon eine Wärmepumpe besitzen, und versierten Heizungsbauern und Energieberatern auszutauschen. „Mit dem Vortrag zur Technik, den gesetzlichen Rahmenbedingungen und den Förderprogrammen schaffen wir die Grundlage – und dann haben die Besucher die Möglichkeit, ganz praktische Tipps mit nach Hause zu nehmen und auch – wenn gewünscht – gleich Kontakte zu knüpfen zu einzelnen Betrieben,“ erläutert Simone Lebherz, die Klimamanagerin Backnangs, das Konzept. Die anwesenden Fachleute hat die Stadt über persönliche Ansprache, Mund-zu-Mund-Propaganda und einen Aufruf in der Zeitung zum Mitmachen motiviert.

Zwei Wärmepumpenbesitzer, ein Energieberater und ein Heizungsbauer standen der Referentin in kurzen Interviews mit ihrer Expertise zur Seite und konnten so den notwendigen Praxisbezug schon während des Vortrags herstellen. Stefan Setzer, der als Erster Bürgermeister Backnangs und Leiter des Baudezernats unter den interessierten Gästen war, zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Wir haben auch heute Abend wieder festgestellt, dass die Hausbesitzer großes Interesse daran haben, zukunftssichere Heizlösungen für ihre Gebäude zu finden. Dass die Wärmepumpe auch für sehr viele Altbauten eine Option ist, hat manchen überrascht. Wir werden dieses Veranstaltungsformat auf jeden Fall noch in anderen Stadtteilen und auch in der Kernstadt durchführen.“

Die nächste Vortragsveranstaltung im Rahmen der Backnanger Wärmepumpenkampagne wird voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres in Maubach stattfinden. Die Stadtverwaltung wird hierzu rechtzeitig vorab informieren. Weitere Informationen, wie zum Beispiel die Steckbriefe von in Backnang und Umgebung installierten Wärmepumpen, sind unter www.backnang.de/waermepumpe abrufbar. Fachdienstleister und Wärmepumpenbesitzer, die sich an der Kampagne beteiligen möchten, können über klimamanagement@backnang.de mit der Stabsstelle Kontakt aufnehmen.



Wärmepumpenexperten aus Backnang und Umgebung unterstützen die städtische Kampagne.
Foto: Stadt Backnang

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG

WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG 
Die Murr-Metropole

**Sachbearbeiter/in
Personal** (m/w/d)

Haupt- und Personalamt
50 %-Stelle, EG 6 TVöD / BesGrp A8

backnang.de/karriere



KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
für das Tiefbauamt

50 %-Stelle
EG 10 TVöD / BesGrp A11

backnang.de/karriere

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang

Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorteile der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH
Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61

Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46

E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de

Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation
Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811

Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung
Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltshilfe bei.

Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass

Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51

E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e. V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren
Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:
Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



Follow us on
Instagram



tageselternvermittlung.bk

Ü-Eier, Puppentheater und jede Menge Action - Tag der offenen Tür im famfutur

Am 20. September 2025 feierte der Verein Kinder- und Jugendhilfe in der Theodor-Körner-Straße in Backnang den internationalen Weltkindertag mit einem Tag der offenen Tür. Unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte“ lud der Verein junge Familien, Angehörige der Mitarbeitenden und Kooperationspartner ein, um die Vielfalt seiner Unterstützungsangebote kennenzulernen. Die große Resonanz und die hohe Besucherzahl übertrafen trotz zahlreicher parallel stattfindender Veranstaltungen in der Region die Erwartungen der Organisatoren.

STÄRKE
finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat

“Fit fürs Baby”

Ein Kurs für Schwangere
ab dem 13.11.2025

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 9. Oktober 2025
8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Pflegeheim Aspacher Tor
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 11. Oktober 2025
18.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier anschließend Fatimafest im Gemeindehaus, Johanneskirche

Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Matthäuskirche
10.30 Uhr Familiengottesdienst, Johanneskirche
15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 14. Oktober 2025
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Interessierte Besucherinnen und Besucher hatten an diesem Tag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Familienzentrums zu besichtigen. Sie erhielten Einblicke in die verschiedenen Angebote der Einrichtung und konnten erleben, mit wie viel Engagement und Herzblut die Pädagoginnen und Pädagogen die Kinder zu Spiel, Bewegung und Kreativität anregen. Für die jüngsten Gäste gab es auf drei Etagen und im Außengelände zahlreiche Mitmach-Stationen zu entdecken. Besonders die beiden Puppentheaterstücke von Professor Pröpstl fanden großen Anklang bei Kindern und Eltern. Highlight war das Glücksrad-Spiel, bei dem die Kinderrechte altersgerecht nahegebracht wurden. Dank der Sach- und Überraschungseier-Spenden vom Kaufland Industriestraße war der Preise-Tisch reichlich bestückt.



Parallel dazu standen die Mitarbeitenden aus den verschiedenen Bereichen des Vereins für Gespräche und den persönlichen Austausch bereit. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, kann sich unter www.famfutur-bk.de ein Bild von der einzigartigen Vielfalt der Angebote machen. Bei Interesse am Berufsfeld Kindertagespflege bietet sich die nächste Infoveranstaltung am 15. Oktober 2025 an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.tev-bk.de oder telefonisch unter 07191 3419-119 bei der Tageselternvermittlung. Fragen zu Spenden und ehrenamtlicher Unterstützung nimmt gerne Vorstandsvorsitzende Frau Thoma unter 07191 3419-116 entgegen.

AUS DEN KIRCHEN

**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 9. Oktober 2025
8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Pflegeheim Aspacher Tor
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 11. Oktober 2025
18.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier anschließend Fatimafest im Gemeindehaus, Johanneskirche

Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Matthäuskirche
10.30 Uhr Familiengottesdienst, Johanneskirche
15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 14. Oktober 2025
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

**Gesangverein Harmonie
Waldrems-Heiningen e.V.**



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

**Kegelverein Sportzentrum
Backnang-Waldrems e.V.**



**Wer hat Lust zum Kegeln?
Wir suchen Kegler und Keglerinnen!**

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!
Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

Musikverein Maubach e.V.

Homepage: www.mv-maubach.de



Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova
Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Altpapier Sammlung

Der Musikverein Maubach bittet Sie recht herzlich, ihn bei seiner Altpapiersammlung

**am Samstag,
11. Oktober 2025
ab 8.30 Uhr**

zu unterstützen.

**Bitte stellen Sie ihr Altpapier, Bücher, Kataloge oder
Kartonagen an den Straßenrand.
Wir holen es gerne ab.**

Wir sammeln in Heiningen, Waldrems, Horbachhof und Maubach.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**Musikverein
Maubach
e.V.**

vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

SCHWÄBISCHES Mostviertel

Schwäbisches Mostviertel im Landtag: Direkter Draht zur Landespolitik

ILE-Region fordert effektivere Unterstützung im Kampf gegen das Mistelproblem

Der Vorsitzende Stefan Setzer und die Geschäftsführerin Nadine Thoman des Schwäbischen Mostviertels e.V. haben am 24. September 2025 die ILE-Region im Schwäbischen Mostviertel in den Arbeitskreisen Ländlicher Raum der GRÜNEN und CDU im Landtag von Baden-Württemberg vorgestellt. Schwerpunkt der Präsentation bildete dabei die Konzeption zur Bekämpfung der Misteln auf den heimischen Streuobstwiesen. Ermöglicht wurde dieser wichtige Austausch durch den GRÜNEN Landtagsabgeordneten Ralf Nentwich, der selbst Mitglied im Verein Schwäbisches Mostviertel ist.

Das Schwäbische Mostviertel e.V. kann sich sehen lassen: Seit der Gründung 2015 engagieren sich sechs Mitgliedskommunen und über 80 Mitgliedern für etwa 850 Hektar wertvolle Streuobstwiesen. Die Region für Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE-Region), die seit 2022 besteht, hat bereits viel auf die Beine gestellt – mit dem Regionalbudget konnten seit 2023 stolze 29 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 267.000,- Euro gefördert werden. Diese Zahlen sprechen für sich und zeigen, wie viel Dynamik in der Region steckt.

Doch die heimische Streuobstlandschaft steht weiterhin vor großen Herausforderungen und genau deshalb war der Besuch im Landtag so wichtig. Das Herzstück der Präsentation bildete die umfangreiche Mistelkartierung – ein Projekt, das das dringlichste Problem der Streuobstbäume anpackt. Die Zahlen sind alarmierend: Von den erfassten 57.000 Obstbäumen in der ILE-Region sind bereits 9.000 Bäume mit den parasitären Misteln befallen – das sind 16 Prozent des gesamten Bestands! Die akribische Kartierung schafft endlich eine solide Datengrundlage, damit die knappen Mittel gezielt und effizient eingesetzt werden können und gesunde Bestände rechtzeitig geschützt werden.

Setzer und Thoman ließen die Landtagsabgeordneten nicht im Unklaren darüber, wo der Schuh drückt. Trotz aller erfolgreichen Projektarbeit stößt die ILE-Förderung in ihrer jetzigen Form an ihre Grenzen – sie bietet einfach keine ausreichende Antwort auf das Mistelproblem. Auch das Baumschnittprogramm des Landes hilft nur begrenzt weiter, da es den Fokus auf den fachgerechten Obstbaumschnitt legt. Deshalb präsentierten die Vertreter des Schwäbischen Mostviertels konkrete Forderungen für den Streuobsterhalt: bessere Ausstattung der Landschaftserhaltungsverbände mit Finanzmitteln aus der Landschaftspflegerichtlinie, passgenaue Förderkulissen für private Streuobstwiesenbesitzer und ggf. die Integration der Mistelentfernung in die Baumschnittförderung. Besonders kritisch wurde die geplante Reform der Förderkulisse für die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) gesehen, die aufgrund ihrer Zielrichtung, den Streuobsterhalt sogar erschweren könnte. Hier sind Landes- und Bundespolitik gefordert, sich für die Interessen der heimischen Streuobstwiesen einzusetzen.

LandFrauen Verein Maubach

LandFrauen
Kreis-LandFrauen Rems-Murr

E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv,

Auch in Zukunft wird sich das Schwäbische Mostviertel mit anderen Streuobstakteuren im Land wie zum Beispiel dem Schwäbischen Streuobstparadies, der Streuobstwerkstatt Weinstadt und verschiedenen Naturparks und ILE-Regionen in Baden-Württemberg vernetzen. Diese Kooperationen sollen weiter ausgebaut werden, denn nur gemeinsam lassen sich tragfähige Lösungen für die Herausforderungen der Streuobstlandschaft entwickeln. Basis dieses Netzwerks soll die Streuobstkonzeption des Landes Baden-Württemberg sein. Der Auftritt im Landtag unterstreicht eindrucksvoll die Vorreiterrolle der ILE-Region Schwäbisches Mostviertel als erste ILE-Region mit Streuobstschwerpunkt. Hier wird beispielhaft gezeigt, wie nachhaltiger Streuobsterhalt durch innovative Ansätze und kluge Vernetzung vorangebracht werden kann.



Foto: Schwäbisches Mostviertel

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Januar 2025

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Fitness für Jungen

Robert Schäfer 2. – 6. Klasse freitags, 15.15 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

*Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de



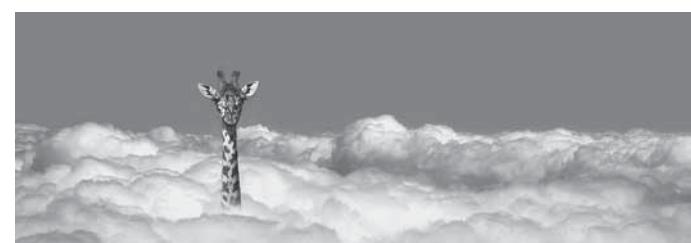
TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischauen

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/@backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V.

Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Kraftochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

TSG Backnang 1925 e.V.

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de

www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 4/25: 455 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Seit Sommer 2024 befinden sich 2 Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts, 1 Tischtennisplatte und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulebahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** ist eröffnet. Zu unserem **100. Jubiläum**, bieten wir im Monat Mai für neue Mitglieder auf alle Mitgliedsbeiträge der Abteilung Tennis und Padel (außer Schnuppermitgliedschaften und Kinder bis 10 Jahren) einmalig **30 % Rabatt!**

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2025/2026 können über die Geschäftsstelle angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Ferien-camps an.

Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule) oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de. Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder

sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie Trattoria Basta und / oder des Sportshops BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

Aus den Nachbargemeinden

Turnerinnen aus Lippoldsweiler glänzen bei den Gaumeisterschaften Mannschaft und sichern sich Podestplätze

Am Wochenende des 27. und 28. September 2025 fanden die Gaumeisterschaften Mannschaft in Schmidmühlen statt. Der TSV Lippoldsweiler startete am Samstag mit zwei Kürmannschaften und am Sonntag mit den Nachwuchsturnerinnen in den P-Stufen.



Beeindruckender Sieg in der LK1 mit klarem Vorsprung

Die zweite Mannschaft des TSV Lippoldsweiler startete in der LK1, um sich gezielt auf die bevorstehende Kreisliga-Saison vorzubereiten. Vertreten waren Lea Bayer, Naemi Hinderer, Olivia Klostermann, Laura Leissner, Lilly Mieszkalski, Nikol Ovardova, Ayleen Somanat und Maren Thaler.

Den Wettkampf eröffneten die TSV-Turnerinnen am Boden. Mit 35,70 Punkten erzielten sie die höchste Punktzahl des Durchgangs. Nikol Ovardova (12,20 Punkte), Maren Thaler (11,90 Punkte) und Ayleen Somanat (11,60 Punkte) sammelten dabei wichtige Punkte für die Mannschaft. Zudem erturnte sich Nikol Ovardova mit ihrer tollen Übung die beste Tageswertung, gefolgt von Maren Thaler mit der zweitbesten Wertung des Tages. Olivia Klostermann und Lilly Mieszkalski zeigten am Boden zum ersten Mal ihre Übungen. Auch am Sprung setzten sich die TSV-Mädchen an die Spitze und erreichten mit 33,00 Punkten erneut die Tagesbestwertung, wobei Maren Thaler (11,50 Punkte Tageshöchstwertung), Laura Leissner (11,20 Punkte drittbeste Wertung des Tages) und Nikol Ovardova (10,30 Punkte) entscheidend punkteten. Olivia Klostermann und Lea Bayer zeigten ebenfalls schöne Sprünge. Am Stufenbarren präsentierte die TSV-Turnerinnen saubere Übungen und sicherten sich ein weiteres Spitzenresultat – wieder das beste Ergebnis des Tages. In die Wertung kamen Nikol Ovardova mit 11,20 Punkten und somit auch hier der Tagesbestwertung, Laura Leissner mit 10,70 Punkten und der zweitbesten Wertung des Tages sowie Maren Thaler mit 10,30 Punkten. Den Abschluss bildete der Balken: Trotz kleiner Unsicherheiten sammelten Laura Leissner (10,60 Punkte), Maren Thaler (10,60 Punkte) und Nikol Ovardova (10,20 Punkte) wichtige Punkte für das Team. Naemi Hinderer turnte hier ebenfalls eine fehlerfreie Übung (10,10 Punkte).

Mit insgesamt 132,20 Punkten und fast 13 Punkten Vorsprung sicherte sich die TSV-Mannschaft einen klaren Sieg in der LK1. Die beste Einzeltturnerin dieses Durchgangs wurde zudem Maren Thaler, gefolgt von Nikol Ovardova auf Platz 2.

Erste Mannschaft sichert sich starken 2. Platz in der höchsten Klasse

Die erste Mannschaft des TSV startete in der höchsten Klasse nach Code de Pointage. Lisann Bock, Leonie Gottweiss, Jasmin Heller, Emilia Herb, Linda Klaner, Jolina Lange und Katharina Ohl bildeten hier die Mannschaft.

Für die TSV-Riege begann der Wettkampf unglücklich am Stufenbarren (insgesamt 26,00 Punkte). Es mussten leider einige Fehler in Kauf genommen werden, die viele Punkte kosteten. Leonie Gottweiss kam als einzige sehr gut durch die Übung und sammelte wichtige 9,65 Punkte und sicherte sich damit das drittbeste Tagesergebnis. Lisann Bock (8,80 Punkte) und Linda Klaner (7,55 Punkte) trugen ebenfalls zum Mannschaftergebnis bei. Am Balken (32,35 Punkte) konnten die Leistungen wieder besser abgerufen werden. Jolina Lange überzeugte an ihrem Paraderät und erzielte mit 11,35 Punkten die drittbeste Tageswertung, auch Linda Klaner (10,70 Punkte) und Katharina Ohl (10,30 Punkte) zeigten sehr schöne Übungen. Am Boden überzeugten die TSV-Turnerinnen und sicherten sich 34,95 Punkte. Katharina Ohl turnte ausdrucksstark und wurde mit der tageshöchsten Wertung (11,95 Punkte) belohnt, gefolgt von Jolina Lange mit der zweitbesten Wertung des Tages (11,80 Punkte). Linda Klaner erturnte mit ihrer sauberen Übung 11,20 Punkte für das Team. Das letzte Gerät war der Sprung, hier erzielte die TSV-Mannschaft 33,10 Punkte. Mit jeweils 11,10 Punkten sicherten sich Emilia Herb und Katharina Ohl die zweitbeste Tageswertung. Leonie Gottweiss erturnte sich mit 10,90 Punkten die drittbeste Wertung des Tages. Linda Klaner und Jasmin Heller zeigten ebenfalls schöne Sprünge.

Mit insgesamt 126,40 Punkten belegten die TSV-Turnerinnen einen starken 2. Platz. Zudem wurde Katharina Ohl drittbeste Einzeltturnerin, gefolgt von Leonie Gottweiss auf dem 4. Platz.

„Beide Mannschaften haben nach der Sommerpause wieder gut in den Wettkampf gefunden, wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen und freuen uns auf die bevorstehende Kreisliga A Saison der zweiten Mannschaft.“, so das Trainerteam mit Jacqueline Alvensleben, Tugce Doganay und Jenny Weinmann.

Am Sonntag, den 28. September 2025 startete dann auch der Nachwuchs des TSV Lippoldsweiler in den P-Stufen und stellte sein Können im Meisterschaftswettkampf unter Beweis.



Kürmannschaften des TSV auf Platz 1 und Platz 2.
Eine Gruppe älterer Turnerinnen posiert in einer Sporthalle in zwei Reihen. Sie tragen schwarz-pink glänzende Turnanzüge. Die Turnerinnen stehen in einer aufgestellten Pose, bei der sie Arme und Beine synchron präsentieren. Der Hintergrund zeigt eine typische Turnhalle mit Sportgeräten und einem Banner.

Foto: TSV Lippoldsweiler

Die erste Mannschaft der E-Jugend glänzt mit dem 1. Platz und einem Ticket fürs Bezirksfinale

In der E-Jugend (Jahrgang 2016, 2017 und 2018) gingen 13 Turnerinnen des TSV mit zwei Mannschaften an den Start. Für das erste Team traten Amena Abdelkhalek, Helena Bäßler, Lea Cekaj, Johanna Götz, Lou-Ann Weiler und Arina Windergoller an.

Die erste TSV-Riege startete am Balken und zeigte fast fehlerfreie Übungen. Mit 41,10 Punkten erturnten sie sich das beste Ergebnis an diesem Gerät. In die Wertung kamen Helena Bäßler (14,20 Punkte), Amena Abdelkhalek (13,50 Punkte) und Lea Cekaj (13,40 Punkte). Am Boden mussten die TSV-Mädels zwar ein paar Patzer hinnehmen, sammelten aber dennoch starke 39,00 Punkte – das zweitbeste Mannschaftsergebnis. Helena Bäßler (13,30 Punkte), Amena Abdelkhalek (13,00 Punkte) und Arina Windergoller (12,70 Punkte) steuerten hier die meisten Zähler bei. Am Sprung bewiesen die Turnerinnen aus Lippoldsweiler ihr Können. Mit sauber geturnten Handstandüberschlägen auf den Mattenberg kamen 42,90 Punkte auf das Mannschaftskonto. Besonders Helena Bäßler (14,40 Punkte), Johanna Götz (14,30 Punkte) und Arina Windergoller (14,20 Punkte) überzeugten die Kampfrichter. Zum Abschluss ging es ans Reck – das Paradegerät der ersten E-Jugend Riege. Mit 43,90 Punkten holten die TSV-Mädchen nicht nur wertvolle Zähler, sondern auch erneut das beste Mannschaftsergebnis. In die Wertung schafften es Helena Bäßler (14,70 Punkte), Amena Abdelkhalek (14,60 Punkte) und Lou-Ann Weiler (14,60 Punkte).

Nach einem rundum gelungenen Wettkampf durfte sich die erste TSV-Mannschaft der E-Jugend mit insgesamt 166,90 Punkten über einen verdienten 1. Platz freuen und löste damit ein Ticket für das Bezirksfinale in Ellhofen. Besonders herausragend: Helena Bäßler setzte sich unter 68 Turnerinnen durch und wurde beste Einzeltturnerin des Tages.

Gelungene Übungen zeigen auch die jüngsten TSV-Mädchen

In der zweiten und zugleich jüngeren Riege traten Livia Buck, Marie Bunz, Lotta Dutenstädter, Neyla Eisele, Bethel Mehari und Klara Pfizenmaier an. Für Livia Buck und Bethel Mehari war es der allererste Wettkampf.

Am Balken zeigten die TSV-Mädchen starke Nerven. Alle fünf Übungen wurden sicher und ohne Sturz präsentiert. Neyla Eisele und Klara Pfizenmaier zeigten saubere Übungen. Besonders überzeugten Livia Buck mit 11,30 Punkten, Marie Bunz mit 11,70 Punkten und Lotta Dutenstädter mit 12,00 Punkten. Insgesamt sammelte die TSV-Riege am Balken 35,00 Punkte. Auch am Boden (gesamt 32,65 Punkte) präsentierte die TSV-Turnerinnen schöne Übungen. Klara Pfizenmaier und Lotta Dutenstädter (10,60 Punkte) überzeugten mit sauberen Ausführungen, während Livia Buck (11,00 Punkte) und Marie Bunz (11,05 Punkte) mit ihren gelungenen Übungen weitere Zähler sicherten. Am nächsten Gerät, dem Sprung sammelte die TSV-Mannschaft insgesamt 39,70 Punkte. Bethel Mehari und Livia Buck zeigten schöne Grätschen über den Kasten, die mit 12,80 und 13,20 Punkten belohnt wurden. Marie Bunz überzeugte mit ihrem Handstand am Mattenberg und erhielt dafür starke 13,70 Punkte.

Den Abschluss bildete das Reck, das zum besten Gerät für die Mannschaft aus Lippoldsweiler wurde. Mit insgesamt 43,2 Punkten trugen vor allem Livia Buck (14,60 Punkte), Marie Bunz (14,50 Punkte) und Klara Pfizenmaier (14,10 Punkte) wertvolle Punkte zum Gesamtergebnis bei.

Am Ende standen für die junge Mannschaft 150,55 Punkte auf dem Konto und damit der 10. Platz.



E-Jugend und D-Jugend sichern sich Tickets fürs Bezirksfinale. Eine große Gruppe junger Turnerinnen steht in mehreren Reihen in einer Sporthalle zusammen. Sie tragen einheitliche rot-schwarze Turnanzüge mit glitzernden Mustern. Die Mädchen lächeln in die Kamera, einige haben die Arme umeinandergelegt, was ein Gefühl von Zusammenhalt und Teamgeist vermittelt.

Foto: TSV Lippoldsweiler

Die erste Mannschaft der D-Jugend erturnt sich einen starken 3. Platz und sichert sich ein Ticket fürs Bezirksfinale

In der D-Jugend (Jahrgang 2015 und 2014) starteten insgesamt 9 Turnerinnen in zwei Mannschaften. Lara Baumann, Emilia Bischoff, Joline Buck, Emely Kleibel und Lia Riss bildeten dabei die erste Mannschaft.

Gestartet wurde am Balken. Hier mussten leider ein paar Unsicherheiten in Kauf genommen werden. Dennoch konnte sich die erste TSV-Mannschaft der D-Jugend mit insgesamt 43,20 Punkten das zweitbeste Mannschaftsergebnis an diesem Tag sichern. Emely Kleibel überzeugte mit starken 14,70 Punkten, gefolgt von Emilia Bischoff mit 14,30 und Lia Riss mit 14,20 Punkten. Am Boden zeigten die Mädchen aus Lippoldsweiler ihr Können und sicherten sich ebenfalls das zweitbeste Ergebnis des Tages (45,80 Punkte). Emely Kleibel und Lara Baumann präsentierte jeweils eine nahezu perfekte Übung und wurden mit 15,60 und 15,40 Punkten belohnt. Auch Joline Buck zeigte eine sehr schöne Übung (14,80 Punkte). Am Sprung (insgesamt 44,90 Punkte) sammelten Emely Kleibel (15,30 Punkte) Emilia Bischoff (15,20 Punkte) und Lara Baumann (14,40 Punkte) wichtige Punkte für das Mannschaftsergebnis. Das Reck (44,50 Punkte) war das letzte Gerät für die TSV-Riege. Hier turnten die TSV-Mädchen noch einmal sehr schöne Übungen und sicherten sich zweimal 15,00 Punkte (Emely Kleibel und Emilia Bischoff) und 14,50 Punkte (Lia Riss).

Nach einem guten Wettkampf erzielte die erste TSV-Riege in der D-Jugend einen tollen 3. Platz mit insgesamt 178,40 Punkten und sicherte sich so ein Ticket für das Bezirksfinale am 18.10 in Ellhofen. Zudem belohnte sich Emely Kleibel nach ihrem nahezu perfekten Wettkampf mit einem unglaublichen 2. Platz in der Einzelwertung.

Eine gute Teamleistung bringt die zweite D-Jugend Mannschaft auf Rang 6

Die zweite Mannschaft wurde von Luisa Bischoff, Lara Garcia Serena, Dana Khayal und Karlotta Layer präsentiert.

Auch sie starteten am Balken und mussten zu Beginn ein paar Unsicherheiten in Kauf nehmen (insgesamt 37,80 Punkte). Dana Khayal erturnte 13,30 Punkte für das Team, gefolgt von Karlotta Layer mit 12,70 Punkten und Luisa Bischoff mit 11,80

Punkten. Dafür konnten die TSV-Mädchen ihr Können am Boden unter Beweis stellen (insgesamt 43,90 Punkte).

Stolze 14,80 Punkte erzielte Luisa Bischoff für ihre schöne Übung. Karlotta Layer und Dana Khayal wurde für ihre sauberen Übungen ebenfalls mit 14,60 und 14,50 Punkten belohnt. Am Sprung (43,80 Punkte) sammelten alle vier Turnerinnen starke 14er Wertungen. Luisa Bischoff und Lara Garcia Serena erturnten mit ihrem sehr guten Überschlag auf den Mattenberg jeweils tolle 14,70 Punkte, gefolgt von Dana Khayal und Karlotta Layer mit jeweils 14,40 Punkten. Am letzten Gerät, dem Reck (40,50 Punkte), glänzte Luisa Bischoff mit 14,00 Punkten, gefolgt von Lara Garcia Serena mit 13,60 Punkten und Karlotta Layer mit 12,90 Punkten.

Mit einem Mannschaftsergebnis von 166,00 Punkten erturnte sich die zweite TSV-Riege einen guten 6. Platz.

„Es war ein sehr langes, aber auch sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende, wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und freuen uns über die zwei Tickets für das Bezirksfinale. Ein großer Dank geht auch an alle unsere Kampfrichterinnen.“, so das Trainerteam mit Jacqueline Alvensleben, Laura Leissner, Katharina Ohl und Jenny Weinmann.

Text: TSV Lippoldsweiler

Backnanger Bürgerhaus



Zauberhaftes Konzert im Backnanger Bürgerhaus

Stuttgarter Philharmoniker mit Saxophon und musikalischen Märchen

Nach der Spielzeiteröffnung im Backnanger Bürgerhaus mit dem Magier Peter Valance geht es gleich zauberhaft weiter: Am Donnerstag, den 16. Oktober 2025, um 20.00 Uhr sind die Stuttgarter Philharmoniker mit ihrem Konzertprogramm „Märchenhafte Zauberei“ zu Gast.



Die Stuttgarter Philharmoniker im Backnanger Bürgerhaus.

Foto: Stuttgarter Philharmoniker

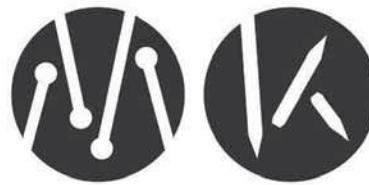
Unter der musikalischen Leitung von Samuel Lee erklingt zur Einstimmung die Ouvertüre zu Mozarts unsterblicher Oper „Die Zauberflöte“. Danach gehört die Bühne dem preisgekrönten klassischen Saxophonisten Christian Segmehl, der mit dem Saxophonkonzert „Stravaganza“ von Karl Jenkins musikalische Bilder von Karnevalsumzügen, Träumen und Reisen hervorzaubert.

Es folgt Paul Dukas' wunderbare Vertonung von Goethes „Zauberlehrling“, bei der man den verzauberten Besen und das ent-

stehende Chaos lebhaft vor Augen hat. Das Konzert endet mit der temperamentvollen „Feuervogel“-Suite von Igor Strawinsky, der russische Märchen zugrunde liegen.

Bereits um 19.00 Uhr gibt es eine kostenlose Konzerteinführung mit dem Dramaturgen der Stuttgarter Philharmoniker Albrecht Dürr.

Weitere Informationen sowie Tickets ab 26,- Euro, ermäßigt ab 22,- Euro, gibt es unter www.backnanger-buergerhaus.de, 07191 894-567, buergerhaus@backnang.de und beim Ticketvorverkauf im Backnanger Bürgerhaus und der Stadtbücherei zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Für Schulklassen gibt es einen Sonderpreis in Höhe von 15,- Euro pro Person.



**Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang**

Jubiläumskonzert

Ein halbes Jahrhundert – 50 Jahre Jugendmusik- und Kunstschule Backnang.

Feiern Sie mit uns diesen Anlass und erleben Sie zusammen mit uns ein Konzert, das diesem Jubiläum mehr als gerecht wird.

Jubiläumskonzert

**Sonntag, 19. Oktober 2025,
16.30 Uhr**

**Backnanger Bürgerhaus,
Walter-Baumgärtner-Saal**

Unter anderem mit dem
Jugendsinfonieorchester Backnang,
dem Harfen- und Percussionensemble,
den Blockflötenkids und Gesangssolisten.

EINTRITT
FREI

Es erwartet Sie eine Vielzahl an atemberaubenden Musikbeiträgen. Freuen Sie sich bereits jetzt auf unser namhaftes Harfensemple und unser großes Jugendsinfonieorchester, welches auch dieses Mal wieder ein qualitativ anspruchsvolles Programm präsentieren wird. Zudem freuen sich unsere Block-

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460
jugendmusikschule@backnang.de, backnang.de/jugendmusik-und-kunstschule

flöten- und Streicherkids, das Percussion-Ensemble und unsere Gesangssolisten, diesen runden Geburtstag der Jugendmusik- und Kunstsenschule Backnang mit ihrem Auftritt zu feiern.

Eines können wir Ihnen aber jetzt schon versprechen:

Diese Veranstaltung wird einzigartig - Sie dürfen auf die eine oder andere Überraschung und Darbietung gespannt sein.

Das Konzert beginnt am Sonntag, den 19. Oktober 2025 um 16.30 Uhr im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses. Saalöffnung ist um 16.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös geht zugunsten des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstsenschule Backnang.

Jugendmusik- und Kunstsenschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

jugendmusikschule@backnang.de

jugendkunstsenschule@backnang.de

Tel. 07191 894-460, Fax 07191 894-105

www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Seniorenbüro Backnang



Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden am Montag, den 20. Oktober 2025, um 14.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Führung durch die Villa Reitzenstein

Am Dienstag, den 4. November 2025, führt ein Ausflug des Seniorenbüros in die Villa Reitzenstein nach Stuttgart, dem Sitz des Ministerpräsidenten. Es ist ein Ort, an dem sich Geschichte und Gegenwart Stuttgarts und Baden-Württembergs in eindrucksvoller Weise bündeln. Ein Rundgang bietet Einblicke in die Repräsentations- und Sitzungsräume der Villa, wie z.B. den Gobelinsaal, die Bibliothek oder den Kabinettssaal. Bei geeigneter Witterung wird ein kleiner Spaziergang durch den landschaftlich schönen Park der Villa anschließen. Bitte beachten Sie: Während der Besichtigung sind einige Treppenstufen zu bewältigen. Während des Rundgangs stehen keine Sitzplätze zur Verfügung. Für den Einlass in die Villa ist der gültige Personalausweis bereitzuhalten. Nach der Führung ist ein gemeinsamer Cafébesuch geplant. Der Treffpunkt ist um 12.55 Uhr in der Wartehalle am Bahnhof Backnang. Die Kosten betragen zwei Euro pro Person, gegebenenfalls zusätzlich Fahrkostenanteil. Die Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter 07191 894-319 erforderlich und ist nur bis zum 23. Oktober möglich.

„Hallo Oma, ich brauch Geld!“ - Tatort Telefon

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Dienstag, den 21. Oktober 2025, um 14.00 Uhr, zum interaktiven Theater

„Tatort Telefon“ in den Seniorentreff, Im Biegel 13, ein. Theater gegen Trickbetrug – ein unterhaltsames Stück mit ernster Botschaft. Ob als fürsorgliches Enkelkind, resoluter Polizist oder vertrauenswürdiger Arzt – Betrüger zeigen sich am Telefon kreativ und skrupellos, wenn es darum geht, ältere Menschen zu täuschen und um ihr Erspartes zu bringen. Die Masche: Vertrauen erschleichen, Druck aufbauen und am Ende viel Geld ergaunern. Um dem entgegenzuwirken, laden die Stiftung der Kreissparkasse Rems-Murr, das Polizeipräsidium Aalen und die Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V. ein. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist ab sofort im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Stadtbücherei Backnang



STADTBÜCHEREI
BACKNANG

Offener Spieletreff in der Stadtbücherei

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Spielen macht erst gemeinsam richtig Spaß. Deshalb bietet die Stadtbücherei regelmäßig allen Spielefans einen „Offenen Spieletreff“ an. Das nächste Mal treffen sich alle, die Spaß an Würfel-, Karten- und Brettspielen in spielfreudiger Gesellschaft und ungezwungener Atmosphäre haben, am Freitag, den 24. Oktober 2025 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé der Stadtbücherei. Dann können Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bewährte und neue Spiele kennenlernen und ausprobieren. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Wer Lust auf ein Spiel hat, das er schon lange nicht mehr gespielt hat, kann es einfach mitbringen! Aber auch ohne eigenes Spiel ist jeder herzlich willkommen, denn an diesem Abend werden genügend Spiele zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird die Stadtbücherei von Heike und Bernd Rademacher, die mit ihrem Team die Spiele erklären, wodurch das ungeliebte Lesen von Spielanleitungen meistens vermieden werden kann.

Der Eintritt zum Spieletreff ist frei.

Die begrenzten Plätze an den Spieltischen können direkt in der Stadtbücherei Backnang unter der Telefonnummer 07191 894-498 bzw. per E-Mail an stadtbuecherei@backnang.de reserviert werden.

Geschichten von Pino und Lela

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Donnerstag, den 30. Oktober 2025 lädt die Stadtbücherei Backnang um 15.00 Uhr zu einem „Bilderbuch-Kino“ für Kinder ab vier Jahren ein. Dabei können die Bilder des vorgelesenen Buches auf einer großen Leinwand betrachtet werden, wodurch ein besonders intensives Vorlese-Erlebnis entsteht.

Dieses Mal werden zwei abenteuerliche Geschichten vom Eichhörnchen Pino und seiner Freundin, der Schwalbe Lela, vorgelesen. Autor und Illustrator Günther Jakobs schickt die beiden Freunde auf große Reise zum Geburtstag von Pinos Oma. Und dann ist da auch noch ein kleiner Fuchs, der seine Eltern vermisst.

Natürlich sind auch Eltern und Großeltern herzlich zum Bilderbuch-Kino eingeladen. Die Veranstaltung findet in der Kinderrecke der Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, statt und dauert ungefähr 25 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



BK

Chinesisch für Anfänger (25W43060)
 9 mal ab Do., 16. Oktober 2025 18.00 - 19.30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Grammatik Workshop Deutsch A2/B1 (25W40496)
 8 mal ab Fr., 17. Oktober 2025 18.15 - 19.45 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Konversationskurs Deutsch A2/B1 (25W40498)
 8 mal ab Fr., 17. Oktober 2025 16.30 - 18.00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Arabisch für Reise und Alltag A1 (25W41913)
 8 mal ab Fr., 17. Oktober 2025 18.00 - 19.30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 7

Savoir-vivre: Frankreich für Anfänger (25W40850)
 Sa., 18. Oktober 2025 10.00 - 12.30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 10

Darmgesundheit (25W30018)
 Mo., 20. Oktober 2025 18.00 - 21.00 Uhr
 Zehntscheuer Erbstetten

Erntedank u. Jahreszeitentisch - Nadelfilzen (25W21015)
 Di., 21. Oktober 2025 18.30 - 21.30 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Leckere Herbstküche mit Wurzelgemüse (25W30971)
 Di., 21. Oktober 2025 18.00 - 21.00 Uhr
 Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Vortrag - Nepal (25W10506)
 Mi., 22. Oktober 2025 19.00 - 20.30 Uhr
 Backnanger Bürgerhaus, Fritz Schweizer Saal

Excel Grundkurs - Tageskurs - (25W50140)
 2 mal ab Do., 23. Oktober 2025 9.00 - 16.00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Lohn- und Gehaltsabrechnung Grundlagen Kleingruppe (25W50504)
 12 mal ab Do., 23. Oktober 2025 18.00 - 21.00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG, Raum 4

Weitere Auskünfte unter:
 Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

- Die **Linie S3** verkehrt nur zwischen Neustadt-Hohenacker und Stuttgart-Vaihingen bzw. Flughafen/Messe.
- Zwischen **Backnang und Waiblingen** verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)**.

Bitte beachten Sie, dass es auch im Regionalverkehr (MEX19/MEX90 und RE90) zu Fahrplanänderungen kommt.

Backnang <> Burgstall: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S4

Von Freitag, 31. Oktober 2025, 21.00 Uhr bis Freitag, 7. November 2025 finden zwischen Backnang und Burgstall Vegetationsarbeiten statt.

- Die **Linie S4** verkehrt nur zwischen Schwabstraße und Burgstall.
- Zwischen Burgstall, Bahnhof und Backnang, Bahnhof/ZOB verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S4E)** mit Halt in Erbstetten-Ortsmitte. Bitte beachten Sie die frühere Abfahrtszeit der Busse in Backnang.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

**Medizin am Mittwoch:
 Neue Termine der
 Vortragsreihe im
 Oktober**

**HNO, Brustkrebs und
 Altersmedizin im Fokus**

Winnenden/Schorndorf. Im Oktober stellt die neue HNO-Fachklinik im ersten Vortrag die Behandlungsmöglichkeiten im Hals-Nasen-Ohren-Bereich vor – von klassischen bis hin zu komplexen Beschwerden. Der zweite Vortrag befasst sich mit Brustkrebs, der häufigsten Krebserkrankung von Frauen. Dort wird der gesamte Weg einer Patientin von der Vorsorge über die Diagnose und Behandlung bis hin zur Nachsorge aufgezeigt. Der dritte Vortrag beleuchtet, wie man lange möglichst gesund und selbstbestimmt leben kann und welche Rolle die Altersmedizin dabei konkret spielt. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17.00 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



„Neue HNO-Fachklinik: vom Kindernotfall bis zur Tumor-OP – moderne Behandlung für jedes Alter“ – Vortrag am 8. Oktober 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Schmerzhafte Mittelohrentzündung bei Kindern, chronische Nasennebenhöhlenentzündung oder krankhaftes Schnarchen: Die HNO-Fachklinik kümmert sich in jedem Lebensalter sowohl um klassische Probleme von Hals, Nase und Ohren als auch um komplexe Tumoroperationen und chirurgische Rekonstruktion. Priv.-Doz. Dr. Marc Burghartz, Chefarzt Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, stellt das Leistungsspektrum seiner neuen Fachklinik vor: Welche Krankheitsbilder werden behandelt und welche Diagnostik- und Therapieverfahren werden dabei eingesetzt?

Verschiedenes

**Gleisbauarbeiten
 Backnang <> Waiblingen:
 Zugausfälle und Ersatz-
 verkehr mit Bussen**

**Von 17. Oktober 2025,
 21.00 Uhr bis 20. Oktober
 2025, 5.00 Uhr** finden zwi-
 schen Backnang und Neu-
 stadt-Hohenacker Gleisbau-
 arbeiten statt.



„Brustkrebs – vom ersten Verdacht bis zur Wiederherstellung“ – Vortrag am 15. Oktober 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Fast jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Doch hat die häufigste Krebserkrankung bei Frauen dank Früherkennung und individueller Therapien eine vergleichsweise günstige Prognose. Auch bei Brustkrebs gilt: Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden. Oft ist ein auffälliger Knoten in der Brust der erste Hinweis auf einen Tumor. Welche Symptome ebenfalls typisch sind, wie Krebszellen in der Brust aufgespürt werden und welche Behandlungswege – einschließlich der Rekonstruktion der betroffenen Brust – eingeschlagen werden können, erläutert der Leiter des zertifizierten Brustkrebszentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Prof. Dr. Joachim Strittmatter.

„Moderne Medizin mit Herz – Chancen für ein gesundes Leben im Alter“ – Vortrag am 22. Oktober 2025 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Mit zunehmendem Alter steigt das Krankheitsrisiko. Chronische Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Krebs häufen sich. Gezielte Bewegung, gesunde Ernährung und ein angepasster Lebensstil helfen, das individuelle Risiko zu senken und gesundes Altern zu fördern. Neben Prävention ist auch eine abgestimmte medizinische Betreuung entscheidend, um im Altersverlauf möglichst lange gesund und selbstbestimmt zu bleiben. Mathias Hahn, Leitender Arzt Geriatrie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, zeigt, welche Möglichkeiten die Altersmedizin heutzutage bietet, um Altersbeschwerden oder Mehrfacherkrankungen individuell zu behandeln und die Lebensqualität aufrechtzuerhalten.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

17 frisch ausgebildete Fachkräfte starten in den Pflegeberuf Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) feiert bestandenes Examen

Winnenden. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe hat kürzlich den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsjahrgangs 2022 gefeiert. 17 Absolventinnen und Absolventen haben nach drei Jahren ihr Examen als Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann bestanden. Beim Festakt im Klinikum Schloß Winnenden überreichten Ausbildungsleitungen, Geschäftsführung und Schulleitung vom BZG gemeinsam mit den beiden Pflegedirektoren der Träger Rems-Murr-Kliniken gGmbH und Zentrum für Psychiatrie (ZFP) – Klinikum Schloß Winnenden die Urkunden und verabschiedeten die examinierten Pflegefachkräfte in die Berufswelt. Eine Auszeichnung für besondere Leistungen erhielt Anna Brust.

Sabrina Barschtipan und Marija Eckert-Bilic, Geschäftsführerinnen des BZG, gratulieren den Absolventinnen und Absolventen: „Der Pflegeberuf ist eine gute Wahl: abwechslungsreich, zukunftssicher und mit hervorragenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Jede Pflegefachfrau und jeder Pflegefachmann leistet einen wichtigen Beitrag zur stationären Gesundheitsversorgung. Wir freuen uns sehr, dass alle ihren Abschluss erreicht haben und nun ihre Tätigkeit bei ihren Ausbildungsträgern aufnehmen.“

Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann bereitet darauf vor, kranke oder pflegebedürftige

Menschen aller Altersklassen kompetent zu versorgen. Theorie- und Praxisblöcke wechseln sich ab: Der theoretische Teil findet am BZG statt, die praktische Ausbildung überwiegend bei den Trägern. Zahlreiche Praxisanleiterinnen und Pflegepädagogen begleiten die Auszubildenden.

Perspektivisch wird das BZG noch mehr Pflegefachkräfte für die Region ausbilden: Auf dem geplanten Pflegecampus am Rems-Murr-Klinikum Winnenden zieht das Bildungszentrum in einen projektierten Erweiterungsbau, für den das Land Baden-Württemberg bereits eine Förderung zugesichert hat. Damit werden die Pflegeausbildung und die pflegerische Versorgung in der Region entscheidend gestärkt.

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr

Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr (BZG) bietet seit 2014 zukunftsfähige Pflegeausbildungen: eine dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft und eine einjährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Ergänzt wird das Angebot um einen ausbildungsintegrierten oder primärqualifizierten Bachelor-Studiengang „Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Gesellschafter und Ausbildungsträger sind die Rems-Murr-Kliniken gGmbH und das Zentrum für Psychiatrie – Klinikum Schloß Winnenden. Das BZG begleitet jährlich rund 150 Auszubildende zu ihrem Abschluss. Am 1. Oktober 2025 haben bereits die neuen Auszubildenden begonnen. Mehr Informationen unter www.bzg-rm.de

bzg Bildungszentrum für
Gesundheitsberufe Rems-Murr



Strahlende Gesichter bei der Examensfeier am Klinikum Schloß Winnenden: (hinten v.l.n.r.) Giancarlo Cannavò (Pflegedirektor Rems-Murr-Kliniken), James Höhl, Leonie Schmid, Catarina Rößle, Annika Mersch, Stefan Simpfendorfer (Kursleitung), Gloria Idler, Lena Bahonjic, Marija Eckert-Bilic (Geschäftsführung bzg), Gabriele Schwarzer (Schulleitung bzg); (vorne v.l.n.r.) Sabrina Barschtipan (Geschäftsführung bzg), Emilia Bollinger, Anna Brust, Ilirjana Musliu, Sina Friz, Elisabeth Andreas, Melanie Ribeiro da Costa (Kursleitung) Foto: Klinikum Schloß Winnenden

Die weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Soziale Medien

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social-Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (Facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.



Träger des Eugen-Bolz-Preises zu sein: Das haben Alt-MdB Antretter und Schauspieler Hape Kerkeling nun gemeinsam

Für seine klare Haltung gegen rechtsextreme Gesinnung und sein Engagement für demokratische Werte wurde der Schauspieler, Komiker und Autor Hape Kerkeling dieser Tage in der Rottenburger Festhalle mit dem Eugen-Bolz-Preis ausgezeichnet. Hape Kerkeling steht damit in einer Reihe mit den früheren Preisträgern Robert Antretter (2014), Angela Merkel (2016), Christine Knobloch (2010) und Ex-Fußballstar Gerald Asamoah (2023).

Der am 15. Dezember 1881 in Rottenburg geborene Zentrums-politiker Eugen Bolz war von 1928 bis 1933 württembergischer Staatspräsident und setzte sich in Zusammenarbeit mit dem Widerstandskreis um Goerdeler mutig dem Machtwillen der Nationalsozialisten entgegen. Dies führte zu seiner Verhaftung

und Ermordung am 23. Januar 1945. Die Eugen-Bolz-Stiftung ehrt Politiker, Künstler und Sportler, die durch ihr eigenes Zeugnis für die Werte des Namensgebers eintreten. Dies wurde von der Laudatorin, der Journalistin und Fernsehmoderatorin Dunja Hayali eindrucksvoll vermittelt.

Kerkeling sei eine Persönlichkeit, die ihre Popularität nutze, um sich klar für die Menschenwürde und Minderheitenrechte zu positionieren und sich nicht einschüchtern lasse. Darauf käme es heutzutage besonders an.

Oberbürgermeister Stephan Neher, Vorsitzender des Stiftungsrats der Eugen-Bolz-Stiftung, der Kerkeling die hohe Auszeichnung im Rahmen eines feierlichen Festakts überreichte, sagte: „Hape Kerkeling erinnert uns daran, dass Humor niemals zur Abwertung anderer führen darf – und dass Haltung gerade dort gefragt ist, wo es unbequem wird. Für diese klare Haltung verdiente er unsere Anerkennung.“



Eintrag ins Goldene Buch: Von links: MdB a.D. Robert Antretter, Baubürgermeisterin Annette Schwieren, Ministerin der Justiz und für Migration, Marion Gentges, OB Stephan Neher, Hape Kerkeling, Dunja Hayali, Erster Bürgermeister und seit erstem Oktober Landrat des Landkreises Tübingen, Dr. Hendrik Bednarz.

Foto: Steffen Schlüter, Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

Naturpark-Vespertouren:

Mit Genuss in den Herbst – letzter Termin 2025

Die Naturpark-Vespertouren 2025 gehen zu Ende: Am Sonntag, 19. Oktober 2025, findet der letzte Termin der beliebten Veranstaltungsreihe in diesem Jahr statt. Zum Abschluss können die Gäste noch einmal kulinarische und landschaftliche Highlights genießen – mit regionalen Spezialitäten und einer breiten Auswahl an Tourenvorschlägen.

Die Vespertouren verbinden Bewegung in der Natur mit regionalem Genuss. Teilnehmende können wandernd oder radelnd die Vielfalt des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald erleben und sich dabei ein liebevoll zusammengestelltes Vesperpaket schmecken lassen. Ob selbstgebackenes Brot, Wurst, Käse, Gemüse, Obst oder erfrischende Limonaden – alle Produkte stammen von Höfen und Betrieben aus der Region. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, auch vegetarisch oder als Kindervesper.

Barrierefreie Touren gehören seit 2025 zum festen Bestandteil der Vespertouren. Sie wurden im Rahmen des Projekts „Inklusive Wanderbotschafterinnen und -botschaftern“ entwickelt und eröffnen auch Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder eingeschränkter Mobilität den Zugang zu Natur



und Genuss. Zum letzten Termin am 19. Oktober bieten drei von vier teilnehmenden Betrieben einen barrierefreien Wandervorschlag an.

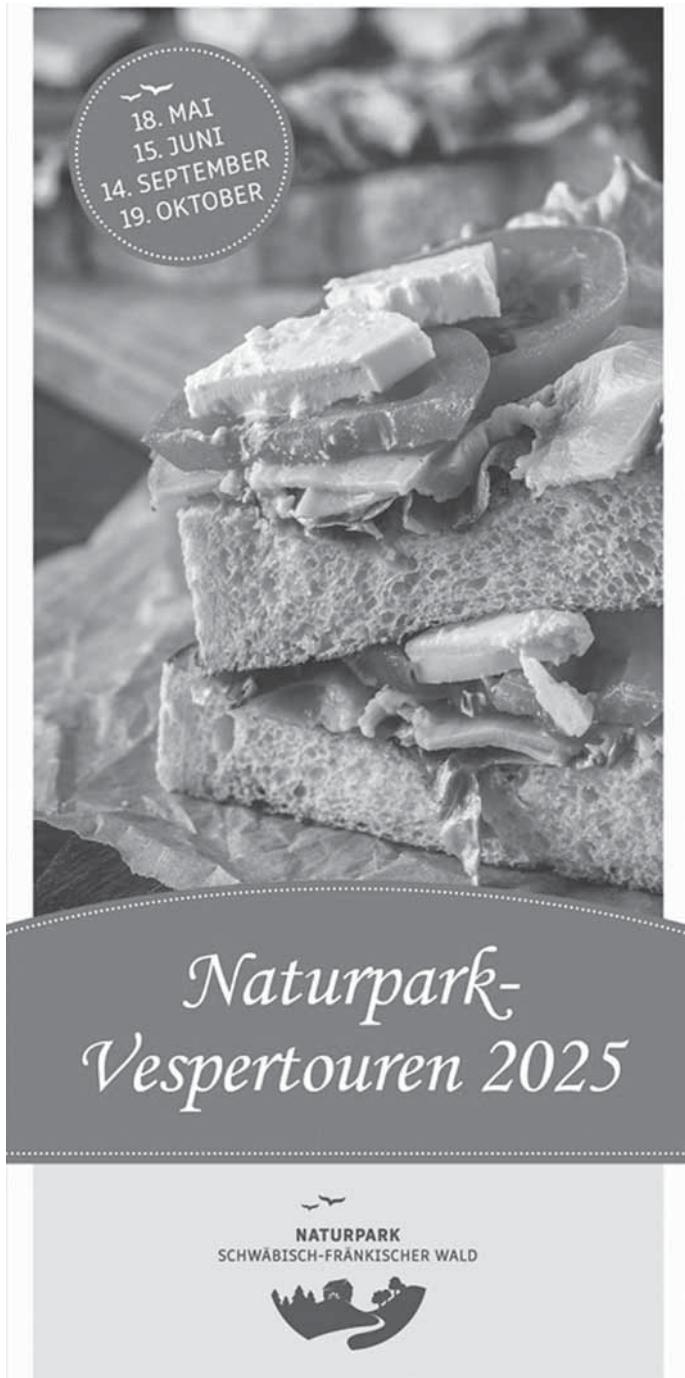


Foto: Naturpark SFW

„Die Vespertouren zeigen beispielhaft, wie regionale Wertschöpfung, Landschaftspflege und Genuss zusammengehen“, erklärt Geschäftsführer des Naturparks Karl-Dieter Diemer. „Dass wir die barrierefreien Touren so erfolgreich integrieren konnten, freut uns besonders – zum Abschluss können damit noch mehr Menschen Teil der Vespertouren sein“, ergänzt Projektmanagerin Jasmin Kotrba.

Am **19. Oktober 2025** beteiligen sich diese Betriebe mit einem Naturpark-Vesper:

- Obstbau Schleicher, Pfedelbach – Tel.: 07949 815, E-Mail: info@obstbau-schleicher.de
- Weingut Koppenhöfer und Vinorant Karl, Löwenstein-Rittelhof – Tel.: 07130 4053480, E-Mail: karl@vinorant-karl.de
- Lädle im Riegenhof, Mainhardt-Riegenhof – Tel.: 07903 2782, E-Mail: doris@biolaedle.de

- Demeterhof Vogel, Welzheim – Tel.: 07182 7882, E-Mail: hofladen@biohof-vogel.de



Foto: Naturpark SFW

Jedem Vesper liegt ein Tourenvorschlag bei: Wanderungen, Radtouren, Familientouren oder die barrierefreien Wege. Alle Routen können auch über das Tourenportal „Q-vadis“ abgerufen werden. Natürlich lässt sich das Vesper auch einfach als „Picknick im Grünen“ genießen.

Der Programmflyer „Naturpark-Vespertouren 2025“ und alle Tourenvorschläge stehen auf der Naturpark-Homepage zum Download bereit.

Jetzt anmelden, Vespertourenpaket sichern – und die letzte Vespertour 2025 in vollen Zügen genießen!



Foto: Naturpark SFW

Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 000
info@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de



Fahrsicherheit auf dem E-Bike: Jetzt für einen Kurs anmelden!

Für interessierte E-Bike-Fahrerinnen und –Fahrer finden im Oktober wieder mehrere Kurse statt

Der Trend zum E-Bike ist nach wie vor ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrisch unterstützte Zweirad. Sicheres Fahren mit einem E-Bike bedarf aber Übung und einer grundlegenden Anleitung vom Fachmann.

Sie haben das E-Bike fahren neu für sich entdeckt?

Sie möchten noch sicherer im Umgang mit Ihrem E-Bike werden?

Sie möchten Ihre Reaktionszeiten in speziellen Fahrsituationen unter Anleitung schulen?

Sie haben Fragen zu ihrem E-Bike oder zum Thema Verkehrssicherheit?

Dann nehmen Sie an einem der folgenden Kurse im Oktober teil:

Radspaß – sicher e-biken

Anbieter: adfc Baden-Württemberg

Weitere Infos und Buchungen unter www.radspass.org

Termine:

- Freitag, 10. Oktober 2025 in Kernen-Rommelshausen
- Dienstag, 14. Oktober 2025 in Fellbach
- Samstag, 18. Oktober 2025 in Schorndorf
- Freitag, 24. Oktober 2025 in Waiblingen

Die Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern ist dem Rems-Murr-Kreis ein wichtiges Anliegen. Das Landratsamt bietet weiteren Anbietern von E-Bike Fahrsicherheitskursen an, auch deren Angebote zu Fahrsicherheitstrainings auf der Webseite des Rems-Murr-Kreises zu veröffentlichen. Interessierte Anbieter von Fahrsicherheitstrainings können hierzu ihre Informationen an radwege@rems-murr-kreis.de senden.

BK

Wer ein größeres Wohngebäude besitzt, muss künftig nach einer bestimmten Frist die Heizungsanlage von Fachleuten überprüfen lassen. Treten bei dem Check Mängel auf, ist eine Optimierung vorgesehen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Gesetzliche Grundlage der Regelung ist das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Es sieht vor, dass ab Oktober 2009 eingebaute wassergeführte Heizungen in Gebäuden ab sechs Wohneinheiten nach 16 Betriebsjahren überprüft werden müssen. Für die ersten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer war die Heizungsprüfung daher bis 30. September 2025 Pflicht. Wer eine noch ältere Heizung besitzt, hat dafür Zeit bis 2027. Zukunft Altbau rät, in die Jahre gekommene Heizungen schon früher untersuchen zu lassen und bei Bedarf unter anderem einen hydraulischen Abgleich durchzuführen. Es empfiehlt sich, die verpflichtende Prüfung entweder mit dem Schornsteinfegertermin zu kombinieren oder im Rahmen einer ohnehin stattfindenden Heizungswartung durchzuführen zu lassen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Über 85 Prozent der Ölheizungen in Deutschland sind älter als 20 Jahre, bei den Gasheizungen sind es immerhin 66 Prozent. Das geht aus Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks im Jahr 2024 hervor. Um Heizungen sparsam betreiben zu können und die Effizienz der Geräte zu steigern, ist es notwendig, sie regelmäßig zu warten. Das GEG legt dies in Paragraf 60 für größere Gebäude fest.

Heizung unter der Lupe

Bei der Prüfung untersuchen Heizungsinstallateure, Schornsteinfeger oder qualifizierte Energieberater die Anlage in erster Linie auf mögliche Energieverluste. Erkennen sie dabei Mängel, beurteilen sie, ob das Gerät repariert werden muss oder ob es ausreicht, die Einstellungen zu optimieren.

Folgende Fragen klären die Fachleute bei der Heizungsprüfung:

- Passen die Regelungseinstellungen zur Nutzung des Gebäudes?
- Wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt?
- Kann die Vorlauftemperatur abgesenkt werden?
- Ist eine effiziente Heizungspumpe vorhanden?
- Ist die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos?

Heizung optimieren und Geld sparen

Die Regelung einer Heizungsanlage richtig einzustellen, ist wichtig für einen optimalen Betrieb. Dabei wird dafür gesorgt, dass die einzelnen Räume des Hauses konstant mit der passenden Vorlauftemperatur beheizt werden. Nachts sollte man die Vorlauftemperatur durch Einstellung des Zeitprogramms herunterregeln. Senkt man die Temperatur ein bis zwei Stunden vorm Zubettgehen ab und erhöht sie kurz vorm Aufstehen wieder, kann man Heizkosten einsparen. Das gilt besonders für ältere und schlecht gedämmte Häuser. Drei Grad weniger Vorlauftemperatur entsprechen etwa einem Grad weniger Raumtemperatur bei Nacht.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten auch darauf achten, die Heizung im Sommerhalbjahr möglichst ganz abzuschalten und nur die Warmwasserversorgung laufen zu lassen. Im Herbst schaltet man die Heizung dann beim Unterschreiten der Heizgrenztemperatur wieder an. So kann sichergestellt werden, dass während kühlerer Wetterperioden im Sommer oder im frühen Herbst, die Heizung nicht zu früh anspringt.



Check der Heizungsanlage in größeren Wohngebäuden ist nach 16 Jahren verpflichtend

Erste Anlagen mussten bis zum 30. September 2025 untersucht werden – jetzt rasch Termin vereinbaren

Eine Prüfung alter Heizungen mit anschließender Optimierung macht Geräte effizienter, spart Heizkosten ein und senkt den CO2-Ausstoß.

Mehr Effizienz dank hydraulischem Abgleich

Der hydraulische Abgleich ist ein Verfahren, mit dem man Heizungsanlagen optimieren kann. Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper im Haus exakt die Menge Heizwasser ankommt, die benötigt wird. Dies gilt insbesondere an jenen Heizkörpern, die weiter entfernt vom Heizkessel installiert sind. Fachleute ermitteln beim hydraulischen Abgleich per Heizlastberechnung, wie es um die Dämmung des Gebäudes steht. Die Heizlastberechnung klärt, wie viel Wärme jeder einzelne Raum braucht, und bestimmt damit, welchen Bedarf an Wasserdurchfluss jeder einzelne Heizkörper hat. Man kann dies an den Ventilunterteilen der einzelnen Heizkörper voreinstellen. Geprüft wird auch, wie hoch der Druck der Heizungspumpe sein muss, damit die Wärme gleichmäßig im Haus verteilt wird.

Sobald ein Heizsystem hydraulisch abgeglichen ist, regelt die Pumpe die umgewälzte Wassermenge automatisch nach unten. Meist kann man dann auch die Vorlauftemperatur senken, was Energie und Kosten spart. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten darauf achten, dass beim hydraulischen Abgleich das Berechnungsverfahren B zum Einsatz kommt. Es ist zwar aufwändiger als das Schätzverfahren A, aber deutlich effektiver und sogar unabdingbar, wenn der Umstieg auf eine Wärmepumpe ansteht. Zwingend vorgeschrieben ist das Verfahren B auch für Eigentümerinnen und Eigentümer größerer Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten; dabei müssen die Berechnungsunterlagen schriftlich dokumentiert und ihnen ausgehändigt werden.

Sichtung der Heizungspumpe

Die Heizungspumpe sorgt dafür, dass das erwärmte Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern gelangt. Doch häufig sind die Geräte veraltet oder ungeregelt und deshalb echte Stromfresser. Moderne Hocheffizienzpumpen dagegen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Pumpen und sparen dadurch 50 bis 150 Euro Stromkosten jährlich ein. Die Heizungsprüfer checken auch hier, ob Handlungsbedarf besteht und die Pumpe eventuell erneuert werden muss.

Die Fachleute prüfen darüber hinaus, ob die Armaturen und Rohre gut gedämmt sind. Sind sie es nicht, geht viel Heizenergie verloren. Expertinnen und Experten empfehlen deshalb, Rohre mindestens so dick einzupacken, wie der Durchmesser des Rohres selbst ist.

Bestehende Termine für Heizungsprüfung nutzen

Idealerweise verbinden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer die Prüfung ihrer Heizungsanlage mit einem bereits vereinbarten Termin wie beispielsweise der Heizungswartung, der Feuerstättenschau oder dem Kaminkehrtermin. Laut Gesetz ist es ebenfalls erlaubt, sich die Heizungsprüfung während eines hydraulischen Abgleichs bestätigen zu lassen.

Gut zu wissen: Wer eine Heizungsanlage mit standardisierter Gebäudeautomation besitzt, ist nicht zur Heizungsprüfung verpflichtet. Das gilt auch für Anlagen, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Praktische Heitzipps für die kalte Jahreszeit

Mit richtigem Heizen und Lüften Geld sparen

Zukunft Altbau: Energieverbrauch senken ohne Behaglichkeit einzubüßen

Während der Heizsaison richtig zu heizen und zu lüften lohnt sich. Mit einigen Kniffen können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die jährlichen Heizkosten um bis zu 20 Pro-

zent reduzieren. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Mit leichten Anpassungen lassen sich in einem durchschnittlichen Haushalt in einem Altbau bis zu 200 Euro im Jahr einsparen. Wichtig sind eine moderate Raumtemperatur, eine auf den eigenen Tagesablauf eingestellte Temperaturregelung, korrektes Lüften sowie das Vermeiden von Wärmetaus durch verdeckte Heizkörper.

Fragen zum Thema beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Viele Menschen heizen in der kalten Jahreszeit zu viel und zahlen dafür unnötig hohe Heizkosten. Immerhin: Mehr als zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs der deutschen Privathaushalte entfallen aufs Heizen. In vielen Wohnungen steigen die Raumtemperaturen im Herbst und Winter auf 23 bis 24 Grad Celsius. Oft reichen jedoch schon 19 bis 20 Grad für ein angenehmes Raumklima. Vor allem in älteren Gebäuden ist die Absenkung der Temperatur bei den Heizkosten spürbar. Als Faustregel gilt: Pro Grad weniger sinkt der Energieverbrauch um sechs Prozent. „Reduziert man die Raumtemperatur beispielsweise von 23 auf 20 Grad, spart man fast ein Fünftel der Heizkosten“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Heizkosten sparen: Weniger ist mehr

Die passende Raumtemperatur ist der Schlüssel zu geringeren Heizkosten. Frank Hettler betont: „Das Thermostatventil kann in Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmer auf Stufe drei gestellt werden. Damit erreicht man eine Temperatur von 20 Grad Celsius.“

Derartige Temperaturen sind nicht in allen Zimmern erforderlich. Für Schlafräume und selten genutzte Zimmer genügt in der Regel die Stufe zwei am Heizkörperregler. Ideal sind dort Temperaturen von 16 bis 18 Grad. In der Küche reicht diese Einstellung ebenfalls, da das Kochen zusätzliche Wärme liefert. Zudem senkt eine kühlere Küche den Stromverbrauch des Kühlschranks. Im Bad wiederum ist die Stufe drei bis vier angemessen.

Wichtig zu beachten: Die Stufen eins bis fünf am Heizungsregler stehen für die Raumtemperatur, nicht für die Geschwindigkeit, mit der der Raum aufgeheizt wird. Eine höhere Stufe führt also nicht zu schnellerem Heizen, sondern lediglich zu einer – oft unnötig – höheren Endtemperatur.

Temperatur an den Tagesablauf anpassen

Keiner zu Hause? Dann sollte man das Thermostatventil herunterdrehen. Stufe eins bis zwei ist bei mehreren Stunden Abwesenheit ratsam. Am Regelgerät der Heizungsanlage stellt man auch die automatische Nachtabsenkung ein: Etwa eine Stunde vor der Bettruhe kann man die Solltemperatur bereits von 20 auf 16 Grad absenken. Eine Stunde vor dem Aufstehen sollte sie dann hochgeregelt werden, damit die Räume wieder warm sind. Außerdem gilt es zu bedenken, dass der Tagesablauf am Wochenende anders ist. Diese zeitgesteuerte Temperaturregelung lässt sich mit fast allen Heizungssteuerungen umsetzen.

Heiztemperatur absenken lohnt sich

Ein Mythos besagt, dass das Wiederaufheizen eines Hauses nach einer Absenkphase mehr Energie verbraucht, als durch die reduzierte Temperatur eingespart wird. Energieexperte Frank Hettler widerspricht dem klar. „Das Absenken der Temperatur ist sinnvoll. Messungen belegen, dass die Einsparungen höher sind als der Mehrverbrauch beim Wiederaufheizen.“ Ob morgens nach einer kühlen Nacht oder nach längerer Abwe-

senheit – das vorübergehende Absenken und spätere Hochfahren der Heizung spart mehr Energie als ein durchgehend beheiztes Gebäude. Bei längerer Abwesenheit im Winterhalbjahr – etwa während eines Urlaubs – kann die Raumtemperatur übrigens problemlos auf zwölf bis 15 Grad abgesenkt werden.

Richtig lüften – Wärme erhalten, Feuchtigkeit vermeiden

Auch in der kalten Jahreszeit ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar. Nicht nur für ein gesundes Raumklima, sondern auch, um Feuchteschäden zu vermeiden. Am effektivsten und energieeffizientesten ist das Querlüften: Dabei werden gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit geöffnet. Die verbrauchte, feuchte Raumluft wird dadurch schnell gegen frische, trockene Außenluft ausgetauscht. Besonders in Küche und im Bad ist diese Methode wichtig, da beim Kochen, Duschen oder Wäschewaschen besonders viel Feuchtigkeit entsteht.

Im Winter gilt die Faustregel: mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten lüften. In Wohn- und Schlafräumen reichen meist drei kurze Lüftungsphasen – morgens, mittags und abends. In der Heizperiode sollten die Fenster auf keinen Fall gekippt werden. Das verlängert den Luftaustausch unnötig, führt zu Wärmeverlusten und lässt die Wände rund um das Fenster auskühlen. Diese müssen anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder aufgeheizt werden, was den Energieverbrauch in die Höhe treibt. Das gilt auch für das WC, auch hier hilft stoßlüften am wirkungsvollsten gegen unangenehme Gerüche.

Auch das falsche Platzieren von Möbeln und Vorhängen beeinflusst die Heizleistung. Heizkörper sollten nicht durch Sofas, Schränke oder schwere Vorhänge verdeckt werden. Dies behindert die Luftzirkulation und verursacht Wärmestaus. Die warme Luft kann sich nicht frei im Raum verteilen. Die Folge: ein höherer Energieverbrauch bei gleichzeitig geringerem Wohnkomfort.

Entlüften und Energie sparen

Zum Start der Heizsaison sollten Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Heizkörper überprüfen und bei Bedarf entlüften. Denn Luft im Heizkörper mindert die Heizleistung deutlich. Dadurch werden die Räume langsamer warm, gegebenenfalls wird das angestrebte Temperaturniveau gar nicht erreicht. Wer daraufhin die Heizung höher dreht, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, verschwendet Heizenergie.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Bereits zum achten Mal werden in einer großen Schau die Pilze des Schwäbischen Waldes gezeigt. Nicht nur die bekannten Exemplare, wie Steinpilze, Rotkappen und Maronenröhrlinge, sondern auch unbekannte Vertreter ihrer Gattung wie der Flockenstielige Hexenröhrling oder der Stahlblaue Rötling werden präsentiert. Erstmalig wird das Sonderthema „Pilzgifte – Giftpilze“ in der Pilzschau dargestellt.



Ein Korb voller verschiedener mykologischer Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Wald.
Foto: Privat

Die Veranstalter, die Gemeinde Großerlach in Kooperation mit den Pilzsachverständigen der deutschen Gesellschaft für Mykologie und die Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, Beate Siegel und Manfred Klitzner haben sich viel vorgenommen und werden mit schätzungsweise rund 200 verschiedenen Arten aufwarten. „Sofern das Wetter mitspielt. Damit wir bis zur Ausstellung noch viele verschiedene Arten finden und sammeln können, muss das Wetter einfach passen“, so die Pilzexperten.

Besucher haben auch die Möglichkeit mitgebrachte Pilze bestimmen und begutachten zu lassen. Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) stehen während der Ausstellung Rede und Antwort. Außerdem wird neben den Gewächsen der „freien Wildbahn“ auch das interessante Thema Zuchtpilze und ihre Substrate vorgestellt.

Beate Siegel führt am Samstag und Sonntag Pilzexkursionen durch. Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr. Voranmeldungen sind dazu erforderlich unter www.naturbegegnungen.de.

Kosten 10,- Euro (berechtigen nicht zum Eintritt in die Ausstellung). Max. 15 Teilnehmer.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 11. Oktober 2025 (13.00 - 18.00 Uhr) und Sonntag, den 12. Oktober 2025 (11.00 - 18.00 Uhr) in der Schwalbenflughalle in Großerlach-Grab statt und wird von der Ortsgruppe Grab des Schw. Albvereins bewirtet.

Eintritt ab 12 Jahre: 5,- Euro

SCHWÄBISCHER WALD

Großerlach-Grab: 8. Große Pilzausstellung im Schwäbischen Wald
Verborgene Schönheiten des Schwäbischen Waldes werden zur Schau gestellt

Großerlach wird für zwei Tage vom 11. bis 12. Oktober 2025 zum El Dorado für alle Pilzliebhaber und solche, die es noch werden wollen.

Adresse für's Navi: Großerlach, Wiesenstr. 5
Weitere Information unter: Krautter@die-naturparkfuehrer.de und Siegel@die-naturparkfuehrer.de



Pilzausstellung

Foto: Schwäbischer Wald Tourismus e.V.

Matthias Jung gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck.

VITA

Matthias Jung begann seine Karriere als TV-Autor u.a. für die heute-show und tourt seit 2006 mit seinen Programmen durch Deutschland. 2018 erschien mit „Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ der erfolgreichste Pubertäts-Ratgeber des Jahres, der mehrere Monate in der SPIEGEL Bestseller Liste vertreten war. 2022 erschien das Buch „Erziehungsstatus: Kompliziert“. Im Oktober 2024 erschien sein neues Buch „Immer darf ich alles nie“. Matthias Jung ist seit 2005 eine feste Größe auf den Bühnen Deutschlands. Er hat regelmäßig TV-Auftritte, er hält Vorträge und gibt Coachings und Seminare. Er ist Leiter der größten Pubertäts-Facebook-Gruppe „Keep Cool Mama“, in der 15.000 Mütter im ständigen Dialog die Probleme der Pubertät analysieren und er produzierte den erfolgreichen Podcast „Chill mal - Der Pubertäts AllTalk“.

Der Eintritt für die Veranstaltung des Kulturamts Marbach kostet im Vorverkauf 23,- Euro, ermäßigt 17,50 Euro. Karten gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen - in Marbach bei Buchhandlung Taube (Marktstraße 2) und bei Euli-Service (Hauptstraße 8 in Rielingshausen).

Im Internet sind Karten unter www.reservix.de erhältlich (zzgl. Servicegebühr) sowie über die Tickethotline 0761 888499 99 (Achtung abweichende Kosten).

An der Abendkasse (ab 18.00 Uhr) kosten die Karten 25,- Euro, ermäßigt 20,- Euro.



Matthias Jung mit Teenies

Foto: Matthias Jung

Impfung gegen Newcastle Disease der Hühner

Zur Vermeidung der ND wird auf die halbjährliche Impfpflicht, auch in Kleinbeständen unter 200 Tieren, hingewiesen. Ein Tierhalter der seiner Impfpflicht nicht nachgekommen ist, macht sich im Seuchenfall regresspflichtig.



Deutschlands lustigster Jugendexperte & SPIEGEL Bestseller Autor

Abenteuer Pubertät - So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen!

Infotainment von und mit Matthias Jung

Am **Samstag, 18. Oktober 2025** präsentiert Matthias Jung, Deutschlands lustigster Jugendexperte & SPIEGEL Bestseller Autor, **um 19.00 Uhr in der Gemeindehalle Rielingshausen** sein Infotainment-Programm "Abenteuer Pubertät - So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen!".

Matthias Jung ist Deutschlands bekanntester Pubertäts- und Familiencoach, Diplom-Pädagoge, zweifacher Vater und SPIEGEL Bestseller Autor. Seine Programme sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät!

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt zur Hilfe und nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager.

Der Impfstoff wird am Donnerstag, den 16. Oktober 2025 von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Tierarztpraxis Klaus Krüger, Akazienweg 48, in Backnang ausgegeben.

Der Impfstoff wird über das Trinkwasser verabreicht. Daher sollten die Tiere am Vorabend nicht getränkt werden. Zur Abgabe des Impfstoffes muss ein Behältnis (Schraubglas, sauber, aber nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt) mitgebracht werden. Die Kosten trägt der Tierhalter. Barzahlung ist erforderlich. Eine tierärztliche Bescheinigung über die Impfung wird bei Abholung ausgefertigt.



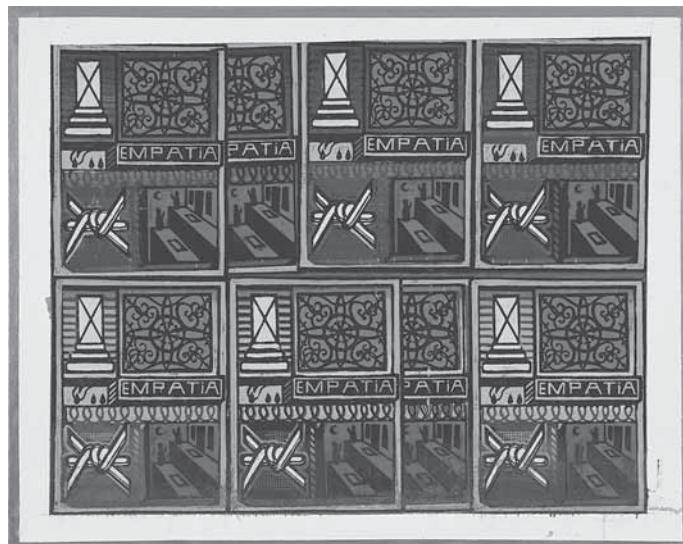
Kulturforum Schorndorf lädt zum gemeinsamen Ausstellungsbesuch in die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen ein

Das Kulturforum Schorndorf bietet am Samstag, 18. Oktober 2025 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Exkursion zur Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen an. Alle kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Exkursion teilzunehmen.

Im Mittelpunkt steht der Besuch der Ausstellung »Linolschnitt heute XIII – Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen«, die aktuelle Positionen der Linolschnittkunst präsentiert.

Der Grafikpreis wird alle 3 Jahre vergeben und hat sich in den letzten Jahrzehnten als eine der wichtigsten internationalen Grafikauszeichnungen etabliert.

Neben den Werken der drei Preisträgerinnen und Preisträger sind die Arbeiten von 40 weiteren für die Ausstellung ausgewählten internationalen Künstlerinnen und Künstler zu sehen, darunter auch die des Schorndorfer Künstlers Hüseyin Altin. Galerieleiterin Frau Dr. Isabell Schenk-Weininger führt durch die Ausstellung und gibt einen Einblick in die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Tschechien, Polen, der Ukraine und Südafrika. Die abwechslungsreiche Ausstellung beinhaltet klassische Drucke auf Papier aber auch Werke auf ungewöhnlichen Untergründen sowie liebevoll gestaltete Künstlerbücher. Darüber hinaus sind ein kurzweiliger Trickfilm sowie eine keramische Arbeit und sogar ein Guckkasten mit von Ventilatoren bewegten Linolschnitten zu entdecken.



Arbeit von Danylo Kovach, Empathy, 2024 Farblinolschnitt, Acrylfarbe auf Leinwand 100 x 125 cm, Unikat. Foto: Frank Kleinbach

Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Im Anschluss soll der Tag gemeinsam im griechischen Restaurant Nostos in Schorndorf ausklingen (optional). Die Kosten für die Führung und den Eintritt in die Galerie betragen 9,- Euro bzw. 7,- Euro für Mitglieder des Kulturforum (zzgl. kleiner Fahrtkostenbeitrag an die Fahrer). Hin- und Rückfahrt erfolgt durch Fahrgemeinschaften. Treffpunkt am 18. Oktober 2025 ist die Q Galerie für Kunst Schorndorf. Anmeldung beim Kulturforum bis Donnerstag, 16. Oktober 2025 per E-Mail an anmeldung@kulturforum-schorndorf.de oder telefonisch unter 07181/ 99 27 940.

Ansprechpartner:

Stefanie Grünes
Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Tel.: +49(0)7181 99 27 94
post@kulturforum-schorndorf.de
Kulturforum-Schorndorf.de
Q-Galerie.de

Konzert im Jazzclub Session '88: Cliff House feiert 10. Bandgeburtstag

Am Samstag, 25. Oktober 2025 um 20.00 Uhr richtet das Kulturforum Schorndorf den 10. Bandgeburtstag der Schorndorfer Band „Cliff House“ um Leadsänger Nick Dautzenberg im Jazzclub Session'88 aus. Als Support treten bei diesem abwechslungsreichen Konzertabend die Bands „Double U D40“ (Pop-Punk) und „SLOW:COLOR“ (Soul/Rock) auf. Das Konzert war bereits für Februar diesen Jahres geplant, musste allerdings krankheitsbedingt verschoben werden.

Zwei Akustik-Gitarren, ein E-Bass, eine Cajon: So begann 2014 in einem Keller in Schorndorf der musikalische Werdegang von Cliff House. Damals noch ohne Namen und ohne Konzept, fingen die vier Schorndorfer an, gemeinsam Musik zu machen. Durch zahlreiche Auftritte im Ländle und den Gewinn des „Rems-Murr-Bandcontest“ haben sich Cliff House eine treue Fangemeinde erspielt und gelten mittlerweile als feste Größe auf den Bühnen der Region.

Heute steht Cliff House für einen einzigartigen Mix aus Pop- und Rockmusik, angereichert mit stilistischen Einflüssen weiterer Genres. Die authentischen Songs, gepaart mit der mitreißenden Spielfreude der Band, machen jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis – und das nicht nur für eingefleischte Fans. Auf den Samstagabend dürfen sich Konzertbesucher und Besucherinnen ganz besonders freuen, denn Cliff House präsentiert brandneues Songmaterial. Wer ehrliche Musik, energiegeladene Live-Performances und frische Klänge erleben möchte, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen.



Cliff House

Foto: Cliff House

Gegründet im Sommer 2014 im Rahmen eines lokalen Musikfestivals, bringt die fünfköpfige Band Double U D40 frischen Wind in die regionale Musikszene. Ihr Sound reicht von sonnigem Pop-Punk über melancholische Balladen bis hin zu düsteren, rockigen Klängen – vielseitig, ehrlich und immer mitreißend.



Double U D40

Foto: Double U D40

Die Stuttgarter Band SLOW:COLOR formierte sich im Juni 2023 und macht seither mit eigenen Songs auf sich aufmerksam. In ihrer Musik verschmelzen soulige Elemente mit rockigen Klängen, getragen von einem melancholisch-träumerischen Grundton, der ihre Songs unverwechselbar macht.



SLOW:COLOR

Foto: SLOW:COLOR

Tickets sind für 10,- Euro, erm. 5,- Euro online unter reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in Schorndorf bei MKT druckpunkt & tickets erhältlich. Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturforum-schorndorf.de. Telefonische Auskunft beim Kulturforum Schorndorf unter 07181/9927940 und per E-Mail unter post@kulturforum-schorndorf.de.

Ansprechpartnerin:

Sandra Wackenut
Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Tel.: +49(0)7181 99 27 94
s.wackenut@kulturforum-schorndorf.de
Kulturforum-Schorndorf.de
Q-Galerie.de

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter
www.backnang.de

knöpfledruck ■
gestaltet. druckt. veredelt. ■

ES IST NIE ZU FRÜH UM AN WEIHNACHTEN ZU DENKEN...

► **Schicken Sie Ihren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern einen besonderen Weihnachtsgruß.**

Hier finden Sie einige Musterkarten aus unseren Katalogen: Weihnachts- und Fotoimpressionen, Glitterkarten, Kunstdrucken, Folien-Prägekarten, – einfach, modern oder elegant. Noch nicht das Richtige gefunden? Wir haben noch mehr Motivkataloge...

Kommen Sie einfach während unserer Geschäftszeiten (Mo. bis Fr., von 7:45 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:15 Uhr) direkt bei uns vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin bei Ihnen vor Ort.
– Wir beraten Sie gerne!



Knöpfle Druck . Telefon 07191.34338-0

DIE Herbstzeit IST DA!



Gartentipps und -hinweise

Kübelpflanzen müssen draußen bleiben

Ob so schwer oder groß – nicht jede Kübelpflanze kann zum Überwintern ins Haus. Wenn Sie die Kübelpflanzen dick einpacken, dann kann wenig passieren. Als Verpackungsmaterial eignen sich Vlies, Reisig, Noppenfolie, Leinen und Styropor. Vor allem die Krone der Pflanze wird dick eingewickelt. Achten Sie darauf, dass dies locker geschieht. Reisig von Nadelbäumen legen Sie um den Stamm und auf die Erde. Noppenfolie wird um die Töpfe herumgewickelt. Nehmen Sie noch zusätzlich alte Säcke aus Leinen undwickeln Sie diese um die Noppenfolie. Auch mit Stroh oder Laub kann isoliert werden. Stellen Sie den Kübel auf eine dicke Styroporplatte, damit auch von unten keine Kälte durchkommt.

Jetzt ist Pflanzzeit

Beerenobstpflanzen

Blütensträucher · Koniferen

Heckenpflanzen · Gräser

Stauden · Weinreben

Obstbäume - ab Ende Oktober



Brüdener Straße 44
71554 Weissach i.T. - Unterweissach
07191/54619 · Fax 56441
www.schieber-baumschule.de

SCHIEBER
Baumschule

Winterschutz: Tanne oder Fichte?

Es ist nicht nur eine Geschmackssache, ob man Tannen- oder Fichtenzweige zur Abdeckung frostempfindlicher Pflanzen nimmt. Fichten beispielsweise haben piksende Nadeln, die oben und unten grün sind. Ihre Zweige haben sich zum Ab-

R Blumen Center
RIEGER

71397 Leutenbach-Nellmersbach

(beim Bahnhof)

Blumenstr. 68 · Telefon: 07195/940430

www.blumen-center-rieger.de

Dekoration

Floristik

Schnittblumen

Topfpflanzen

Klassiker im Herbst aus unserer Gärtnerei:

Große Auswahl an Herbstpflanzen
für Ihren Garten und Balkon
in Top-Gärtner-Qualität zu fairen Preisen!

**Wir haben zahlreiche herbstliche Arrangements
für Sie vorbereitet!**

SCHWARZ
LANDTECHNIK – ÖKOTECH



schwarz-lt.de
STIHL

STIHL RE 80X

Ein besonders leichter und kompakter Hochdruckreiniger mit einem maximalen Druck bis zu 120 bar.

Aktionspreis:
119,- € *

Listenpreis 144,- € *

* Preis inkl. MwSt.

Montag - Freitag 07:30 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Schwarz GmbH, Siemensstraße 15, 71546 Aspach, Telefon 07191 9266 - 0



decken empfindlicher Pflanzen im Winter bewährt. Denn sobald es im Frühjahr wärmer wird, lassen sie ihre Nadeln fallen und die darunterliegende Pflanze bekommt Licht und Wärme. So können sie sich den aktuellen Temperaturen anpassen. Tannen haben dagegen eher weiche Nadeln, mit einem weißen Streifen unten. Im Gegensatz zu Fichten nadeln sie nicht. Deshalb sollte man die Zweige im Frühjahr rechtzeitig wieder von den Pflanzen nehmen.

INFO@ZIEGLER-DACH.DE TEL: 0 71 83 - 30 7777 0

DACHDECKERHANDWERK

STUCKATEURHANDWERK

FLASCHNERHANDWERK

ZIMMERERHANDWERK

MALEHANDWERK

DACH- & FASSADENBAU

ZIEGLER
GMBH

MEISTER FÜR DACH & WAND AUS EINER HAND



SEIT 1984 IN RUDERSBERG

BAHNHOFPLATZ 15 - 73635 SCHLECHTBACH

BESUCHEN SIE UNS: WWW.ZIEGLER-DACH.DE

Schutz vor Streusalzschäden

Im dichten Geäst der Zypressengewächse wie den Thujen verfangen sich im Winter oft Streusalzkörner. Die Folge sind unschöne, braune Schadstellen im Heckenbereich. Wenn Ihre Thuja- oder Scheinzypressenhecke direkt an der Straße wächst, können Sie die Pflanzen davor schützen, indem Sie die der Straße zugewandte Seite bis in etwa einem Meter Höhe mit Vlies oder Schilfmatte abdecken. Zudem sollten Sie bei milderem Wetter kräftig gießen, um die Salzkonzentration im Boden zu verringern. So schafft es Ihre Thuja-Hecke gesund ins Frühjahr.



cooking REZEPTE

Pfiffiges
mit

PILZEN

Kräuter-Pfannkuchen mit Pilzen

Zutaten für 4 Personen

200 g Pfifferlinge
200 g braune Champions
200 g Kräuterseitlinge
1 Zwiebel
1 Bund Petersilie
4 Eier (Größe M)
200 g Mehl
180 ml. Milch
Salz, Pfeffer
2 EL Sonnenblumenöl
250 g Creme fraiche

Zubereitung

- Pfifferlinge, Champions und Kräuterseitlinge in Scheiben schneiden. Zwiebel halbieren und in Streifen schneiden. Zwiebel halbieren und in Streifen schneiden. Petersilienblättchen von den Stielen zupfen und bis auf einige zum Garnieren, fein hacken. Eier, Mehl, Milch und die Hälfte der gehackten Petersilie in einer großen Rührschüssel zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig mit Salz und Pfeffer würzen.
- Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebelstreifen darin ca. 3 Minuten anschwitzen. Pilze zugeben und ca. 5 Minuten mitbraten. Creme fraiche zugeben und ca. 3 Minuten köcheln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Eine beschichtete (ca. 29 cm Ø) erhitzen und den Teig darin zu 4 dünnen Pfannkuchen ausbacken.
- Pilzragout in die Pfannkuchen füllen, jeweils 2 auf einen Teller legen und mit restlicher Petersilie garnieren.



Pilzgulasch mit Knödeln

Zutaten für 4 Personen

2 Zwiebeln
6 Vollkornbrötchen (á 80 g, ohne Körner, vom Vortag)
750 ml Milch
Salz, Pfeffer
geriebene Muskatnuss
1/2 Bund Schnittlauch
800 g gemischte Pilze (z. B. Champions, Kräuterseitlinge, Shiitake)
2 Eier (Gr. M)
1 EL Speisestärke
1 EL Mehl
2 EL Apfelessig
200 g Schlagsahne
Frischhaltefolie

Zubereitung

- Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. Vollkornbrötchen in Würfel (á ca. 1 cm) schneiden. 1 EL Öl in einem Topf erhitzen. Hälfte der Zwiebelwürfel darin 2-3 Minuten unter Rühren andünsten, anschließend 450 ml Milch zugießen und erwärmen. Milch mit Salz, Pfeffer und Muskat kräftig würzen, über die Brötchenwürfel gießen und vermengen. Brötchenmasse mit Folie zugedeckt ca. 10 Minuten einweichen.
- Schnittlauch waschen, in feine Röllchen schneiden. Pilze putzen und in dickere Scheiben schneiden. Hälfte vom Schnittlauch, Eier und Stärke zu den Brötchen geben. Alles mit den Händen kräftig vermengen, so dass eine klebrige Masse entsteht. Daraus mit angefeuchteten Händen 8 gleich große Knödel formen.
- Reichlich Salzwasser in einem großen Topf aufkochen. Knödel darin bei schwacher bis mittlerer Hitze ca. 20 Minuten gar ziehen lassen. Inzwischen 3 EL Öl in einer großen tiefen Pfanne erhitzen. Restliche Zwiebelwürfel darin ca. 3 Minuten andünsten. Pilze zugeben und weitere ca. 5 Minuten braten. Mit Mehl bestäuben und kurz anschwitzen. Mit Essig ablöschen, dann 300 ml Milch und Sahne zugießen, aufkochen. Pilzgulasch offen 5-8 Minuten köcheln.
- Fertige Semmelknödel aus dem Wasser heben, abtropfen lassen, Pilzgulasch mit Salz und Pfeffer abschmecken. Knödel mit Pilzgulasch anrichten, mit restlichen Schnittlauchröllchen bestreut servieren.



Pilzrahm- Frikadellen

Zutaten für ca. 4 Personen

1 kg kleine Kartoffeln
600 g Champignons
1 Bund Petersilie
1 Zwiebel
4 EL Semmelbrösel
400 g gemischtes Hackfleisch
1 Ei
1-2 EL Senf
Salz, Pfeffer
4 Scheiben Bacon
5 EL Öl
geriebene Muskatnuss
100 g Schlagsahne
100 ml Gemüsebrühe

Zubereitung

- Kartoffeln waschen, in Wasser ca. 20 Minuten kochen. Champions putzen und evtl. halbieren, Petersilie waschen, Blättchen abzupfen und fein hacken. Zwiebel schälen und fein würfeln. Semmelbrösel und 4 EL Wasser verrühren, mit Petersilie, bis auf etwas zum Bestreuen. Zwiebel, Hack, Ei und Senf verkneten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Aus der Hackmasse mit angefeuchteten Händen 4 gleich große Frikadellen formen. Frikadellen mit jeweils 1 Scheibe Bacon umwickeln. 2 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen und Frikadellen darin unter wenden ca. 8 Minuten braten. Kartoffeln darin unter Wenden ca. 15 Minuten braten. Mit Salz und Muskat würzen.
- Frikadellen aus der Pfanne nehmen, warm stellen. Bratfett bis auf ca. 2 EL, abnehmen und Pilze im verbliebenen Fett ca. 5 Minuten braten. Mit Sahne und Brühe ablöschen, aufkochen und ca. 3 Minuten leicht einköcheln. Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken. Frikadellen, Soße und Kartoffeln anrichten. Mit restlicher Petersilie bestreuen.



HANDWERKER & DIENSTLEISTER

Die Experten ganz in Ihrer Nähe.

Haustüren · Fenster · Fliegengitter
Rollläden · Markisen · Garagentore

Smart Home Systeme

Schwarzackerstraße 30 · 71546 Allmersbach am Weinberg
Tel. 07191/3730124 · Fax 07191/9127533 · Mobil 0176 700 316 47
montagebau.schoeffler@t-online.de · www.montagebau-schoeffler.de

Qualität · Zuverlässigkeit · Kompetenz



zuverlässig, schnell
und kompetent

Bäder & Wohnräume



Geschulter ServicePlus
Fachbetrieb
Altersgerechtes
Wohnen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Termin nach Vereinbarung

Meisterbetrieb
seit 1994

Uwe Schramm

Fliesen- und Natursteinverlegung
71522 Backnang · Esslinger Straße 22

• Küchen • Wohnräume • Terrassen
• Balkone • Fugarbeiten • Treppen
• Hauseingänge • Service • Reparatur

Telefon 07191/86377
www.schramm-fliesen.de

Ihr zuverlässiger Partner für Sanierung und Umbau



Elektroinstallation, Schaltschränkbau,
Smarthome und Photovoltaik

Industriestraße 7 · 71720 Oberstenfeld
Tel.: 07062 66293-95 · kb@kilianbauer-elektrotechnik.de
www.kilianbauer-elektrotechnik.de

Handwerk ist kreativ.

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Quelle: www.handwerk.de

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

• (0178) 6350219

weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

HOLZ SCHÄFER

Holzhausbau + Zimmerei

- | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|
| ■ Dachsanierung | ■ Dachfenster | ■ Terrassen |
| ■ Dachaufstockung | ■ Energieberatung | ■ Pergola |
| ■ Industriebau | ■ Photovoltaik | ■ Carport |

Industriestraße 3
71720 Oberstenfeld

Tel. 07062 94 70 10
Fax 07062 94 70 50

www.schaeferholz.de
info@schaeferholz.de



HANDWERKER&



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

Planung • Koordination • Ausführung • Service

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Besuchen Sie
unsere Ausstellung

BUHLER
Glas

Duschabtrennungen

AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren

Raumteiler, Schiebetüren,

Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 91 60 22

www.buehler-glas.de

Zeit, zu machen.

Machen ist ihr Selbstverständnis und Stillstand nicht ihr Ding: Handwerkerinnen und Handwerker - Sie halten das Land am Laufen, jeden Tag. Ob Energiewende, Digitalisierung oder Infrastruktur: Mit Können und Leidenschaft packen sie an und setzen um.

Quelle: www.handwerk.de

ELEKTROTECHNIK SCHICK

- ⚡ Photovoltaik + Batteriespeicher
- ⚡ Industrieservice
- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Gerüstbau

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach
Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

**Keine Zukunft
ohne Handwerk!**

Bachelor-/Masterarbeiten
drucken und binden in Top-Qualität

knöpfle druck
gestaltet. druckt. veredelt.

- Express-Service möglich
- Günstige Preise
- Kostenloser Datencheck
- Softcover-, Hardcover- oder Ringbindung



Knöpfle Druck Winnender Straße 20 71522 Backnang
Telefon 07191 / 34338-0 www.knoepfle-druck.de

Schlosserei Metallbau

Schick

- Balkon- und Treppengeländer
- Balkonvergrößerung
- Treppen- und Stahlbaukonstruktion
- Edelstahl- und Aluverarbeitung
- Vordächer, Überdachungen
- Fenstergitter, Zäune, Tore
- Reparaturen und Instandhaltungen

Reiner Schick • Hardtwaldstraße 8 • 71546 Kleinaspach
Telefon 07148/8490 • Telefax 07148/4028

JG | **Jas-Geist**
FENSTER & TÜREN

Internorm



**MEHR GLAS.
MEHR FARBE.
MEHR FENSTER.**

Entscheiden Sie sich für unsere
energieeffizienten Fenster und erhalten
Sie die die Aluminiumvorsatzschale
und die dritte Scheibe gratis.*

Weitere Informationen auf
www.jas-geist.de/aktion

**ALU-
SCHALE
+ 3. GLAS
GRATIS**

NUR BIS ZUM
31.10.2025

Porschestraße 8
73560 Böblingen
Tel.: 07173 / 185970

Boschstraße 5/1
71546 Aspach
Tel.: 07191 / 906 000

Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 305 5201

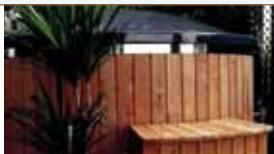
DIENSTLEISTER

Die Experten ganz in Ihrer Nähe.



KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.outdoorwellness-schoeffler.com
Manuel Schöffler 0176 - 70031647



Wellness für Ihr Zuhause –
egal zu welcher Jahreszeit!

 **OUTDOORWELLNESS**
SCHÖFFLER EINFACH ZU HAUSE
URLAUB MACHEN



Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG

SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

 Wir übernehmen Ihre
Dachrinnen-Reinigung

Zeit, alte Mauern einzureißen.

Das Handwerk ist ein Paradebeispiel dafür, dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, sondern ergänzen. Wir bauen auf Bewährtem auf, bleiben aber nicht dort stehen. Viele technische Innovationen stammen aus dem Handwerk. Und mit unserer Arbeit gestalten wir täglich das, was uns als Gesellschaft weiterbringt. Quelle: www.handwerk.de

„Für uns
die richtige
Entscheidung.“



ENTSPANNTER
RENOVIEREN...

Badmodernisierung
vom Fachmann

EINFACH ZU...

 **Böhret**

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI
Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51-0

AET 

IHR REGIONALER PARTNER.
Alles aus einer Hand.

Auch Dein Dach kann Strom!



Jetzt informieren!
Tel.: 07062-978937

www.aet-beck.de - info@aet-beck.de


Fahrbach
Fensterbau · Glaserei

Jörg Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

Wir liefern und
montieren fachgerecht
Fenster aus:

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Aluminium
- Aluminium
- Wintergärten

in allen Ausführungen
Reparatur-
verglasungen

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen
Umsetzung - wir beraten Sie gern!



KOMFORTBAU
HUNGER
IHR KOMPLETT SANIERER

PUTZ • STUCC • TROCKENBAU
MALERARBEITEN • BETONSANIERUNG
BODENBELÄGE • FLIESEN

4 Tage ARBEITEN
3 Tage FREI
JETZT BEWERBEN!

Gehrweg 11 • 71546 Asbach
07191 907446 • www.komfortbau-hunger.de



SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

BESTATTER
von Handwerk geprägt

Eintragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Paletten in verschiedenen Größen

kostenlos für Selbstabholer abzugeben!

Knöpfle Druck . Telefon 07191.343380

► Ansprechpartnerin: Sabine Knapp,
Tel. 07191 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestaltet. drückt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++

Wegen der **Vollverteilung** in der KW 43 (Erscheinung am
Mi., den 22. Okt. 2025) wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf
Donnerstag, den 16. Oktober um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

Schmieds Starken Sängerhaufen



präsentiert sein neues Programm:

„Liebe, Lust und Fantasie“

Leitung: Dimitri Prokhorenko

Samstag, den 25.10.2025 um 20⁰⁰ Uhr
in der Seeguthalle Weissach im Tal
Einlass ab 18⁰⁰ Uhr

Eintritt: Erwachsene 13,00 €, Schüler und Studenten 7,00 €
Im Vorverkauf 11,00 € und 5,00 €

Vorverkauf: Baumschule Schieber, Weissacher Teekesselchen, Bäckerei Trefz (Filiale UW), Poststelle Unterweissach (Kreativlabor)
Für das leibliche Wohl sorgt die LG Weissacher Tal

Liederkranz Unterweissach e.V.

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



NEU! **NEU!** **NEU!**

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang



FAHRSCHULE RUPP
Inh. Andreas Rupp

START NOW!

THEORIE-INTENSIVKURS HERBSTFERIEN

ab **Freitag, 24.10.2025 ab 17 Uhr**

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de

knöpfledruck
gestaltet. drückt. veredelt.

Unsere nächste **VOLLVERTEILUNG** der Mitteilungsblätter **Aspach und Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems** findet in der **KALENDERWOCHE 43** statt.

Bei Fragen und Wünschen rund um Anzeigen ist
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Knapp
Tel. 07191.34 33 8-20, anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de